

# VUG



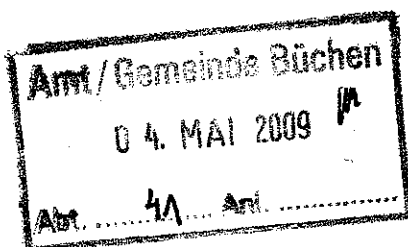
# Vereinigte Umweltschützer

Ed

## BSK Gudow e.V.

|                    |               |
|--------------------|---------------|
| Eingang            | 23. Juni 2009 |
| <i>[Signature]</i> |               |

Herrn  
Amtsvorsteher  
des Amtes Büchen  
-Bauverwaltung-  
Amtsplatz 1  
21514 Büchen



Stellungnahme 17

Gudow, den 02.05.2009

### Anregungen und Bedenken zum Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Gudow im Rahmen der erneuten Auslegung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der jetzt dritten Auslegung zur Aufstellung des Bebauungsplanes 7 in Gudow unternimmt die Gemeinde Gudow zum wiederholten Male den Versuch eine mit Rechtsfehlern sowie gutachterlichen Fehleinschätzungen und Falschaussagen geprägte gemeindliche Satzung zu legalisieren. So erfuhr ich bei meinem Besuch zur Einsicht in die Planungsunterlagen am 23.04.2009 von der Verwaltungsmitarbeiterin Frau Edler, daß weitere Planungs- und Verfahrensfehler (Fehlen der Stellungnahmen über die Lärm- und Lichtimmissionen) zu einer nochmaligen öffentlichen Auslegung der Unterlagen führen werde.

Insofern gehen wir von einer erneuten öffentlichen Auslegung aus und geben diese Stellungnahme vorbehaltlich neuer Erkenntnisse aus den dann vorliegenden neuen Auslegungsunterlagen ab.

Die einzelnen Gemeindevertreter sollten sich inzwischen darüber im Klaren sein, daß die Umsetzung dieses Baugebietes in der Parkstraße zum Verlust des ökologisch wertvollsten Gebietes in der Gemeinde Gudow führen wird. Aus diesem Grund und mit nochmaligem Hinweis auf die vielen Rechtsfehler im Verfahren fordern wir die Gemeindevertretung Gudow noch einmal nachdrücklich dazu auf, von den Planungen zur Bebauung dieses Naturschatzes Abstand zu nehmen.





# Vereinigte Umweltfreunde Gudow e.V.

Zu dieser erneut mit Verfahrensfehlern behafteten Aufstellung des Bebauungsplanes 7 der Gemeinde Gudow in der Parkstraße nimmt unser Verein wie folgt Stellung:

## Zu 1.2 Flächennutzungsplan

Das Planungsbüro stellt unter vorgenannter Ziffer fest, dass sich der B-Plan 7 aus dem Flächennutzungsplan, genehmigt am 10.09.2004, entwickelt. Dieser Aussage wird widersprochen. Im Flächennutzungsplan wird unter anderem auf den Seiten 48, 65 und 68 festgestellt, dass die Entwicklung eines Wohngebietes in nordwestlicher Richtung mit dem Betrieb des Sportplatzes in der bestehenden Form nicht vereinbar ist. Die Aussagen im seinerzeitigen Gutachten des Gutachters Dipl.-Ing. Ziegler, zeigen auf, dass die Lärm-Immissionswerte des Betriebes auf dem Sportplatz für allgemeine Wohngebiete überschritten wird. Aus diesem Grunde muss auf eine Bebauung der Flächen verzichtet werden, solange der Sportplatz Bestand hat. Zitat: Im Bereich der Wohnbaufläche, die laut Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes unmittelbar nordwestlich des Sportplatzes ausgewiesen wird, treten Überschreitungen der Immissionsrichtwerte für allgemeine Wohngebiete (WA) auf. Dies hat zur Konsequenz, dass auf die Realisierung dieser Wohnbaufläche verzichtet werden muss, solange der Sportplatz Bestand hat.

Darüber hinaus verweist der Planer im Flächennutzungsplan bei den Aussagen zur Neuausweisung darauf, dass die vorgesehene Fläche nicht mit den Darstellungen im Landschaftsplan übereinstimmt. Bei Aufstellung des Landschaftsplanes bestand demnach für eine Umsiedlung der Sportanlagen noch kein Bedarf. Das überplante Neubaugebiet ist im Landschaftsplan als Ackerbrache mit mehreren Gehölzbeständen bezeichnet. Diese Darstellung wurde seinerzeit vom Planungsbüro falsch aufgenommen. Ein zuverlässiger Planer hätte erkennen müssen, daß die Flächen auch schon zu der Zeit nach § 25 LnatSchG besonders geschützte Biotop waren. In diesen Fällen entwickeln sich der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan nicht aus dem Landschaftsplan der Gemeinde Gudow.

Auffällig ist, dass sich sowohl die Flächen für die Neuanlage des Sportplatzes im Bereich der Lehmraider Straße, als auch die Bebauungsflächen an der Parkstraße, die nur nach Aufhebung des Sportplatzes überplant und bebaut werden könnten, im Eigentum der Familie des Planungsträgers für den B-Plan 7 befinden und der Bedarf für die Errichtung eines neuen Sportgeländes in die Zeit der kommunalpolitischen Tätigkeit des Herrn Lehmitz fällt. Wir behalten aus diesem Grunde den Vorwurf, dass die Gemeinde eine Gefälligkeitsplanung für einen einzelnen Grundstückseigentümer und ehemaligen Gemeindevertreter betreibt, bei. Hierin läge ein Rechtsverstoß.

## Zu 2. Planungsgründe

Der Hinweis, dass die Gemeinde großzügige Flächen dem Naturschutz zugeführt hat ist irreführend. Hier wird suggeriert, dass die Gemeinde eigenen Flächen für Naturschutzbelange zur Verfügung stellt. Das trifft nicht zu. Vielmehr ist die Gemeinde Gudow seit einigen Jahren bestrebt, sich aus ihrer Verantwortung für den





Naturschutz auf ihren eigenen Flächen zu entziehen, indem sie etliche Flächen veräußert. Die Vereinbarungen im Vertragsnaturschutz wurden überwiegend mit Privatpersonen getroffen. Hier ist die Begründung zu ändern.

## Zu 3. Entwicklung des Planes

### 3.1 Bebauung, Nutzung, Gestaltung

Die B-Planfläche schließt nicht an die vorhandene Bebauung an. Das Neubaugebiet erschließt einen völlig neuen Raum außerhalb des geschlossenen Dorfbildes und befindet sich somit im Außenbereich örtlicher Bebauung. Ein Einzelbauvorhaben würde nach Baurecht hier keine Baugenehmigung erhalten.

Durch die in diesem Teil der Parkstraße noch großflächige und weiträumige Bebauung schließt keines der vorhandenen Gebäude an die Planfläche an. Vielmehr öffnet sie eine Bebauung in 3. und 4. Reihe, ohne dass hier in der Parkstraße bisher eine Bebauung in 2. Reihe erfolgt ist. Eine Verdichtung der innerörtlichen Bebauung wird hier von der Gemeinde nicht verfolgt. Die Planung erfolgt außerhalb des besiedelten Dorfbereiches, zersiedelt den Ortsrand und zerstört das geschlossene Dorfbild.

Der Charakter der noch in Teilen vorhandenen Streuobstwiesen als harmonischer Lebensraum für Mensch und Tier wird gestört. Eine kleinräumliche Bebauung wirkt vielmehr wie ein Fremdkörper.

### 3.2 Grünordnung

Die Vorhaltung von privaten Grünflächen für die Wanderung der Amphibien soll wohl nur der Beruhigung der Naturschützer dienen. Denn welcher Privateigentümer wird sich von der Gemeinde vorschreiben lassen, wie er sein Grundstück zu nutzen hat. Wer soll die Einhaltung der Planung später überwachen. Welche Sanktionen sind möglich. Alles ungeklärte Fragen für die das Instrument einer B-Plan-Satzung gänzlich ungeeignet ist. Aber vielleicht ist die Aussage zu einer möglichen Enteignung für den öffentlichen Bedarf ja für die Durchsetzung dieser Planungsabsicht in den Bebauungsplan mit aufgenommen worden. Wir fordern auf jeden Fall Leiteinrichtungen und Grünflächen für die Wanderung der Amphibien auf öffentlichem Grund und Boden.

Auf die in der Grünordnung vorgeschlagene Bepflanzung mit Einzelbäumen entlang der Erschließungsstraße ist zu verzichten. Ins Ortsbild der Parkstraße gehören keine Alleebäume. Neben dem Waldrand am Tiergarten herrschen dort Streuobstwiesen und kleine Gehölzgruppen vor. Vielmehr sollte ein mehrere Meter breiter Randstreifen als Sukzessionsfläche vom Baumaufwuchs dauerhaft frei gehalten werden. Damit könnte eine Ausgleichsfläche unmittelbar an der Eingriffsfläche geschaffen werden und ein zusätzliches Verbundelement für den Artenaustausch entstehen. Der vorgesehene Straßenquerschnitt von 9 m kann dann wie im östlichen Bereich auf 5,50 m verringert werden, um die Versiegelung der Flächen möglichst gering zu halten.





Um den Streuobstwiesencharakter in diesem Bereich der Parkstraße zu stärken und zu erhalten, bleiben wir bei unserer Forderung nach Pflanzung von mindestens einem hochstämmigen Obstbaum je 500 m<sup>2</sup> Grundstück.

Wie bereits bei unserem Einwand vom 24.03.2008 gefordert, wurde die dauerhafte Erhaltung des zweireihigen Gehölzstreifens in den Bebauungsplan mit aufgenommen. Wir erwarten von der Gemeinde, dass diese Festsetzung anschließend auch ihre Einhaltung kontrolliert wird, denn die tatsächlichen Verhältnisse in Neubaugebieten zeigen immer wieder, dass festgesetzte Gehölzelemente mit heimischen Arten durch Anlieger zerstört und oft durch nichtheimische Arten entwertet werden.

Die amphibienfreundliche Ausstattung der Erschließungsstraße ist noch immer nicht ausreichend. Die Tiere sind immer noch auf der Hinwanderung zu den Laichgewässern durch Überfahren auf der Erschließungsstraße und Verenden in den Kellerlichtschächten der Neubauten gefährdet. Insbesondere werden dadurch das Laichpotential und damit die nachfolgenden Generationen stark beeinflusst, so daß bei den Populationen gerade nach einer Verbesserung der Bestände wieder Einbrüche zu erwarten sind.

Im Bereich des Baugebietes befindet sich eine Hauptwanderoute der Amphibien, so dass hier nach unserer Auffassung weiter reichende Maßnahmen erforderlich sind. Wir fordern zum Schutz der Tiere vor dem Überfahren eine Leiteinrichtung nicht nur für die Rückwanderung, sondern insbesondere für die Frühjahrswanderung zu den Laichgewässern, mit einer zweimaligen Unterquerung (Krötentunnel) der Erschließungsstraße im östlichen Bereich.

Wie in der Abwägung zur unserer Stellungnahme vom 24.03.2008 angekündigt, gehen wir davon aus, dass die vertragliche Verpflichtung des Eigentümers der Ausgleichsfläche vor Satzungsbeschluss abgeschlossen wird.

### 3.3 Verkehrserschließung

Wie schon in der Abwägung unserer Einwände vom 24.03.2008 angekündigt, hat die Gemeinde nunmehr 2 Stellplätze für die erste Wohnung und 1 Stellplatz für jede zweite Wohnung in den B-Plan aufgenommen. Dieses reicht nach unserer Auffassung aber immer noch nicht aus, um einer späteren ungeordneten Parksituation in der Parkstraße entgegen zu wirken. Wir fordern 2 Stellplätze für jede Wohnung auf dem Grundstück und für Besucherbewegungen weitere Stellplätze im Bereich der öffentlichen Erschließungsstraße, z. B. am Wendehammer.

### Zu 4. Maßnahmen zur Ordnung des Grund und Bodens

Hier erscheint uns fraglich, ob die in diesem Absatz erwähnten Möglichkeiten zur Enteignung von Grund und Boden zulässig sind, wenn eine Durchführung der Bebauung gefährdet ist. In den Abwägungen zu unseren Einwendungen vom 24.03.2008 wurde angekündigt, den Text aus der Begründung zu streichen. Das ist bisher nicht geschehen und wird deshalb hiermit noch einmal eingefordert.





## Zu 5. Ver- und Entsorgungseinrichtungen

Wir konnten feststellen, dass die Gemeinde, entgegen den Ausführungen in der Abwägung, inzwischen zu einer Versickerung des Regenwassers auf den Grundstücken zurückgekehrt ist. Das wird ausdrücklich von uns begrüßt, da dadurch das Niederschlagswasser am Ort verbleibt und dem natürlichen Wasserkreislauf wieder zur Verfügung steht. Allerdings sind keine ausreichenden Maßnahmen beschrieben, wie die Gemeinde mit der Oberflächenentwässerung der öffentlichen Flächen umgehen will. Hier fordern wir den Bau eines Regenrückhaltebeckens im Bereich des B-Planes, da ein weiterer Ausbau der Oberflächenwasserkanalisation in der Parkstraße mittelfristig nach Aussagen der Gemeinde nicht realisierbar ist.

## Zu 6. Schallschutz

Da die schalltechnische Stellungnahme bei der Einsicht der Unterlagen am 23.04.2009 nicht vorlag, bleiben unsere Ausführungen vom 24.03.2008 vorbehaltlich späterer Anmerkungen bestehen. Im Übrigen nennt der TÜV seine Unterlage Stellungnahme während das Planungsbüro in den Abwägungen zu den Einwendungen vom 24.03.2008 immer von einem Gutachten spricht. Liegt den auch noch ein TÜV-Gutachten vor, das uns Bürgern bisher vorenthalten wurde. Wir bitten hierzu um eine Stellungnahme.

Der schalltechnischen Stellungnahme ist zu entnehmen, dass Herr Malte Lehmitz den Gutachter, TÜV Nord, Hamburg, für die Erstellung der Schallschutzuntersuchung selbst bestellt hat. Diese Stellungnahme vom 03.11.2005 kommt zum Ergebnis, dass die Lärmimmissionen bei einem Ligaspiel der Fußballmannschaft während der Ruhezeiten im B-Plangebiet bei 51 dB(A) lägen. Damit wäre der gesetzliche Richtwert von 50 dB(A) lediglich geringfügig bzw. gar nicht überschritten.

Das von der Gemeinde im Zuge der Flächennutzungsplanaufstellung in Auftrag gegebene Gutachten der ibs, Mölln, vom 28.10.2003, zeigt allerdings auf, dass bei einer Lärmmessung bei Ligaspielen der Fußballmannschaft während der Ruhezeiten 108 dB(A) festgestellt wurden. Demnach wären Lärmimmissionen im gesamten B-Plangebiet in Höhe von 61 dB(A) zu erwarten und führt zu einer Überschreitung des gesetzlichen Richtwertes.

Zum gleichen Messergebnis von 108 dB(A) kommt übrigens auch derselbe TÜV Nord, Hamburg, in seiner Stellungnahme vom 20.09.1996. Darin wurde zwar die Auswirkung auf ein mögliches Baugebiet nicht geprüft. Man kann aber davon ausgehen, dass die Lärmimmission im B-Plangebiet mit einem ähnlichen Ergebnis wie von der ibs gemessen würde.

Demnach ergibt sich folgendes Bild:

|                   |          |              |                         |                  |
|-------------------|----------|--------------|-------------------------|------------------|
| Gutachter         | Tennis   | Lautsprecher | Fußball                 | Baugebiet        |
| TÜV Nord, 20.9.96 | 93 dB(A) | 112 dB(A)    | 105 dB(A) 50 Besucher   | nicht untersucht |
|                   |          |              | 108 dB (A) 200 Besucher |                  |





# Vereinigte Umweltfreunde Gudow e.V.

lbs, 28.10.2003

95 dB (A)

109 dB (A)

108 dB (A)

56 dB (A) Fußball u. Tennis

61 dB(A) Fußball 200 Bes.

TÜV Nord, 03.11.05

k.Angabe

70 dB(A)

k.Angabe

51 dB(A) Liga-Fußb.

Außerdem ist anzumerken, dass die Reduzierung der Zuschauerzahlen bei Ligaspielen der Fußballmannschaft auf falschen Angaben beruht. Diese wurden vom Gutachter unsachgemäß ermittelt und führen daher zu falschen Annahmen und Aussagen. Nach Angaben des Kassierers beim TSV Gudow werden bei Ligaspielen der Fußballmannschaft nie unter 100 Zuschauer gezählt.

All diese Fakten zeigen, dass es sich bei der von Herrn Malte Lehmitz beauftragten Stellungnahme des TÜV um ein Gefälligkeitsgutachten für den Auftraggeber handelt, um die Baureife des Planungsgebietes voranzutreiben.

Die Richtigkeit der TÜV Stellungnahme vom 03.11.2005 wird ausdrücklich angezweifelt, weil den Aussagen falsche Angaben zugrunde liegen. Die Gemeinde ist als Planungsträger aufgefordert, endlich ein unabhängiges Gutachten erstellen zu lassen.

Die Gemeindevertretung hat gegenüber ihren Bürgern die Pflicht, aus Fürsorgegründen den Lärmschutz ernst zu nehmen und für die sporttreibende Bevölkerung den Sportbetrieb auf den gemeindeeigenen Anlagen zu sichern. Außerdem hat sie das Allgemeinwohl gegen spätere Rechtsansprüche lärmgeschädigter Neubürger zu schützen.

Aus diesem Grunde fordern wir ein unabhängiges Lärmschutzgutachten für das Baugebiet und eine konsequente Umsetzung aller sich daraus ergebenden Forderungen.

## Zu 7. Waldschutzstreifen

Zum Ausgleich der Verringerung des Waldschutzstreifens fordern wir, dass die Auswirkungen auf den vorhandenen Wald vollständig durch Ersatzmaßnahmen auf eigenen Flächen des Erschließungsträgers und nicht durch Geldbeträge ausgeglichen werden.

Für die sich südlich anschließenden Grundstücksflächen (Flurstück 79/9 u. 79/10), die sich ebenfalls zu einem Wald entwickelt haben und im B-Plan als Laubgehölz bezeichnet werden, ist ein 30 m breiter Waldschutzstreifen neu in den Bebauungsplan mit aufzunehmen. Dieses wurde bei der Abwägung zu den Einwendungen vom 24.03.2008 nicht abgearbeitet und deshalb versäumt.

## Zu 9. Monitoring und biologische Baubegleitung

In B-Plan und Begründung immer wieder unterschiedlichen Bezeichnungen für die Teilabschnitte A und B sind zu korrigieren und richtig darzustellen. Erst dann können wir Einwendungen zu den Kompensationsmaßnahmen sowie Monitoring und





biologische Baubegleitung machen, da sonst nicht klar ist über welche Sachverhalte hier vorzutragen ist. Insofern erwarten wir die erneute öffentliche Auslegung.

## Zu 10. Abweichung vom Landschaftsplan

Nach den Ausführungen stellt der Landschaftsplan die Bebauungsfläche als Ackerbrache mit mehreren Gehölzbeständen dar. Der Landschaftsplan entspricht nicht den tatsächlichen Verhältnissen und ist hier mangelhaft. Die Fläche war bisher nur zu weniger als 1/3 landwirtschaftlich genutzt. Dies betrifft lediglich die Teilfläche des Flurstückes 131/81, die sich zur Zeit der Aufstellung des Landschaftsplanes in Ackerbrache befand.

Das Flurstück 82/2, seinerzeit mit einer Fachwerkscheune bebaut, unterlag bisher keiner Nutzung. Hier fand erst in der Zeit von ca. 2004 bis 2006 eine extensive Beweidung mit 2 Ponys statt. Die Vegetation konnte sich deshalb auf dem Grundstück seit Stilllegung des Baubetriebes ohne Einflüsse entwickeln. Lediglich die im Landschaftsplan erwähnte Gehölzgruppe (ehemalige Sandbirkenreihe) wurde vom Eigentümer seinerzeit entfernt.

Auf dem Flurstück 80/4, der dem Sportplatz zugewandten Seite des Planungsbereiches fand bis Anfang des Jahres 2002 (nicht wie angegeben bis 1997) keine Bewirtschaftung, und schon gar keine landwirtschaftliche Nutzung, statt (Beweis Luftbildaufnahme von 1988 liegt dort bereits vor). Hier haben die VUG von 1985 bis 1998 Tagfalterkartierungen auf der ca. 40 Jahre alten Brachfläche vorgenommen. Erst nachdem der im Landschaftsplan ausgewiesene Baumbestand auf der Fläche im April 2002 vom Eigentümer gefällt war, wurde die Fläche für 2 Jahre landwirtschaftlich genutzt (Beweis Fotos aus 2002 liegen ebenfalls dort vor).

Die Flächen wurden also seinerzeit mit einer falschen Feststellung in den Landschaftsplan aufgenommen und hätten bereit zu der Zeit schon als geschütztes Biotop nach § 25 LnatSchG ermittelt werden müssen. Die Festsetzungen im Landschaftsplan sind falsch und Flächennutzungsplan sowie Bebauungsplan können sich daher nicht aus dem Landschaftsplan entwickeln.

Nach den Angaben des Planers wird die Abweichung vom Landschaftsplan damit begründet, dass die Fläche kurzfristig für die Bebauung zur Verfügung stünde. Dem widerspricht die bisherige Planungszeit Feb. 2004 bis nunmehr 2009 (im 6. Jahr) und die Tatsache, dass andere Bebauungspläne (Nr. 8 und Nr.9) sich inzwischen in der Bauphase befinden. Die Dringlichkeit ist deshalb nicht mehr gegeben und kann eine Abweichung vom Landschaftsplan auch aus diesen Gründen nicht mehr rechtfertigen. Den Anmerkungen des Planers in der Abwägung zu den Einwänden vom 24.03.2008, dass sich der Planungszeitraum so lange darstellt, weil Anregungen vorgetragen wurden, wird mit allem Nachdruck widersprochen. Es dürfte wohl klar sein, dass zu einem ordnungsgemäßen Verfahren die Einwandsmöglichkeiten vorgesehen sind und diese zu keinen außergewöhnlichen Verzögerungen führen. Vielmehr hat die Überplanung dieses Baugebietes gezeigt, dass wiederholt erhebliche





Rechtsmängel auftraten und immer noch auftreten, die zu einer Verschleppung der Planung führen.

## Zu Landschaftsplanerische Bewertung

Wir bleiben bei der Meinung, dass die Konfliktsituation mit dem Segrahner See von erheblicher Bedeutung ist. Der Segrahner See, seit Jahrzehnten als Brutgebiet mehrerer Kranichpaare bekannt, und inzwischen auch als Rast- und Übernachtungsplatz im Herbst durch Kraniche aufgesucht, wird durch das neue Wohngebiet erhebliche Beunruhigungen erfahren. Allein Spaziergänger u. U. mit Hunden, die sich dem Bereich am Waldsaum nähern, bringen starke Unruhe in die Ruhe- und Auslaufzonen der Großvögel. Den Ausführungen zur Abwägung wird damit widersprochen.

## Zu 11. Bodengutachten

Hier führt der Planer noch einmal an, dass eine Versickerung des Oberflächenwassers aufgrund der festgestellten Boden- und Grundwasserverhältnisse möglich ist. Diesem wurde in der neusten Planversion entsprochen.

## Zu 12. Umweltbericht

### Zu 12.1 Einleitung/Vorbemerkung – Art des Vorhabens und Festsetzungen

In der Begründung zum B-Plan wird festgestellt, dass die Gemeinde das Ziel verfolgt, den Bedarf und die Nachfrage nach zusätzlichem Wohnraum zu decken. Daneben betreibt die Gemeinde aber auch die Bauleitplanung für die Bebauungspläne 8, 9 und 12 mit fast 65 Bauplätzen. Es wird deshalb bezweifelt, dass die für die Bebauungsplanung erforderliche Abwägung des Bedarfes und der vorgehaltenen Bebauungsplanung ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Der lapidare Hinweis des Planers auf die Feststellung des Bedarfes deutet dieses an. Es wird darum gefordert, die erforderliche Abwägung vorzunehmen, zumal die Gemeinde Gudow mit den vier vorgenannten Bebauungsgebieten die ihr aus der Landesplanung zugebilligte Zuwachsrates bei den Einwohnern bei weitem übersteigen wird. Das führt u. U. zu einem Bebauungsstopp in diversen Bebauungsgebieten, so dass getätigte Investitionen brach lägen.

### Baugrunderkundung und chemische Analyse Bebauungsplan-Gebiet

Die chemische Analyse der Baugrunduntersuchung lag den Auslegungsunterlagen nicht bei und konnte deshalb nicht eingesehen werden. Diese Unterlagen sind zur Verfügung zu stellen. Laut Abwägungen sollte diese Anregung vom 24.03.2008 berücksichtigt werden, die Unterlagen der Analyse liegen uns aber immer noch nicht vor. Wir fordern deshalb erneut, uns diese vorzulegen.

### Zu 12.2 Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen

### Bestandsaufnahme und Bewertung des Umweltzustandes und der Umweltmerkmale Schutzgut Mensch





## Schutzgut Mensch

Hier wird ungenügend auf die Auswirkungen des Neubaugebietes auf das Wohnumfeld und die dadurch betroffenen Einwohner eingegangen.

Es gibt es nur unzureichende Aussagen über eine Lärmentwicklung im Neubaugebiet und deren Auswirkungen auf die Altanwohner. Stete Fahrzeugbewegungen mit bis zu 30 Pkw, Motorenlärm durch Motorroller, Rasenmäher, Werkzeuge führen zu neuen Lärmbelästigungen in Bereichen, die jetzt für Erholung und Ruhe als Rückzugsbereiche auf den Grundstücken zur Verfügung stehen. Das wird in keiner Weise gewürdigt. Darüber hinaus wird Baulärm und Baustellenverkehr über mehrere Jahre zu ertragen sein. Haus- und Straßenlicheinflüsse werden auf die jetzt dunklen Gärten einwirken. Alles das führt zu einem erheblichen Wertverlust der benachbarten Grundstücke und zum Verlust an Wohnqualität der betroffenen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Wir fordern auch hier ein unabhängiges Gutachten über die Auswirkungen von Lärm- und Lichtimmissionen einschließlich der Bauphase sowie über den möglichen Wertverlust der Nachbargrundstücke.

## Lärmimmissionen

Wir verweisen auf die Anmerkungen zu den Punkten 1.2 und 6.

## Lichtemission von der angrenzenden Sportanlage

Da die lichttechnische Stellungnahme bei der Einsicht der Unterlagen am 23.04.2009 nicht vorlag, bleiben unsere Ausführungen vom 24.03.2008 vorbehaltlich späterer Anmerkungen bestehen.

Wie auch schon beim lärmtechnischen Stellungnahme ist hier Herr Malte Lehmitz Auftraggeber des Gutachtens. Beim Gutachter, dem TÜV Nord, kann man sich wohl die gleiche Arbeitsweise wie bei der schalltechnischen Stellungnahme vorstellen. Die Richtigkeit des TÜV Gutachtens vom 28.01.2008 wird deshalb angezweifelt. Darüber hinaus fehlen Angaben darüber, inwieweit der TÜV Nord als unabhängiger Gutachter für lichttechnische Aussagen anerkannt ist. Zum Schutz der Anwohner vor Lichtimmissionen ist eine Abschirmung vorzusehen.

Aus diesem Grunde fordern wir ein unabhängiges Lichtschutzgutachten für das Bebauungsgebiet durch die Gemeinde Gudow und eine konsequente Umsetzung aller sich daraus ergebenden Forderungen.

## Schutzgut Pflanzen und Tiere

Für eine abschließende Beurteilung des Plangebietes gibt es immer noch keine ausreichende Bestandesermittlung der vorhandenen Arten. Einige bereits nachgewiesene Arten wurden aufgrund der wohl nur kurzen Bestandsaufnahmen nicht festgestellt.

Bei unseren langjährigen Fledermauskartierungen haben wir auf den Flächen des





Bebauungsplangebietes vier Fledermausarten nachgewiesen. Es handelt sich um Breitflügelfledermaus, Abendsegler, Mückenfledermaus und Zwergfledermaus. Darüber hinaus haben wir weitere sechs Arten im Bereich der Parkstraße belegt (Anlage zur Stellungnahme). Wie die vorgenommenen Untersuchungen zeigen, wurden die Angaben bestätigt. Immerhin konnten 9 von 15 einheimischen Arten im untersuchten Gebiet festgestellt werden. Für vier Arten wurde ein Quartiernachweis in der alten Fachwerkscheune erbracht. Der Abriss der Fachwerkscheune erfolgte bereits im März 2008, obwohl in der Begründung zum B-Plan (Seite 38) die Zeit zwischen Mitte April und Oktober vorzusehen war. Mit dem Abriss sind die Schlafquartiere unwiederbringlich verloren. Ein Ausgleich mit den vorgeschlagenen Fledermauskästen ist aus unserer Sicht abzulehnen, da sich Gebäude bewohnende Fledermausarten nur bedingt in Baumquartieren und Fledermauskästen ansiedeln. Ein Ausgleich sollte deshalb an den Neubauten in Plangebiet erfolgen und müsste mit den neuen Eigentümern vertraglich vereinbart werden. Dadurch könnten Ersatzquartiere vor Ort geschaffen werden.

Da die Entfernung der Fachwerkscheune unmittelbar im Kontext zur Bebauung der Flächen und damit zur Umsetzung des Bauleitplanungsverfahrens stand, hätte die Scheune nicht vor Abschluss des Bebauungsplanverfahrens abgerissen werden dürfen. Der Abriss erfolgte also trotz vorliegender Abrissgenehmigung rechtswidrig, da aufgrund des Planungsstandes noch kein materielles Recht vorlag.

Bei der Abwägung der zwingenden Gründe öffentlichen Interesses, hat die Gemeindevertretung demnach die Interessen der Fledermauspopulation des Planungsgebietes so zu berücksichtigen, als sei die Scheune noch vorhanden. Das rechtswidrige Verhalten des Eigentümers der Scheune, das Gebäude während der Planungsphase abzureißen, ist von der Gemeinde zu rügen.

Unser Verein betreut seit 1985 einen Amphibienschutzzaun entlang der Parkstraße, um die Amphibien vor dem Überfahren zu bewahren. Die Tiere queren im Zuge der Wanderung die Parkstraße, das Gebiet des B-Planes 7 und später die landwirtschaftliche Straße, um den Bereich des Segrainer Sees zum Laichen aufzusuchen. In 25 Jahren wurden über 29.000 Tiere mit neun Arten registriert. Darunter hochgeschützte Arten wie Kammmolch und Rotbauchunke (Anlage zur Stellungnahme). Seit zwei Jahre zeigen die jahrelangen Schutzbemühungen Erfolge und die Bestandszahlen nehmen einen deutlichen Aufschwung. Für uns ist deshalb von besonderem Interesse, dass die Arbeit der letzten Jahrzehnte nicht wieder durch ein unsinniges Bauvorhaben boykottiert wird und anschließend die mühsam erreichten Verbesserungen nicht wieder zerstört werden.

Die Tiere sind letztendlich darauf angewiesen, den Bereich des Bebauungsgebietes zu durchqueren. Beobachtungen der Anwohner zeigen, dass die Tiere geballt im Bereich der Grundstücke Parkstraße 27 – 33 zurückwandern. Beweis Aussagen der Familien Meyer Haus Nr. 27, Eggers Haus Nr. 29 und Schmidt Haus Nr. 31. Unsere Aufzeichnungen über die Schwerpunkte zeigen bei der Frühjahrswanderung die





gleichen Bereiche auf. Die Amphibien orientieren sich an jetzt noch vorhandenen Bodenwällen um im Schutz des Waldrandes die Laichplätze aufzusuchen.

Kommt es zukünftig im Baugebiet zu einer Versiegelung der Flächen, fehlt den Tieren auf einem erheblichen Teil der Wanderung der nötige Schutz und etliche Tiere würden austrocknen. Außerdem wird mit der Erschließungsstraße eine weitere Gefahrenquelle geschaffen, auf der die Tiere überfahren werden. Deshalb fordern wir zum Schutz der Tiere vor dem Überfahren eine Leiteinrichtung in beide Wanderrichtungen (Frühjahrs- und Sommer-/Herbstwanderung) mit einer zweimaligen Unterquerung (Krötentunnel) der Erschließungsstraße im östlichen Bereich. Eine amphibienfreundliche Ausstattung der Erschließungsstraße wird nicht ausreichen. Die geplanten Regenwassersiele mit einem Durchlass von 1,6 cm sind nicht geeignet, die rückwandernden Jungfrösche und -kröten vor dem Hineinfallen zu hindern. Die Tiere werden jämmerlich zu Grunde gehen. Darüber hinaus ist nicht geklärt wer eine mögliche Kontrolle der Sieleimer zur Rettung der Amphibien übernimmt bzw. wer die Kosten solcher Maßnahmen trägt.

Die „Umleitung“ der Wanderbewegungen über privaten Grund ist nicht weiter zu verfolgen. Private Eigentümer werden nicht in jedem Fall dafür gerade stehen, die Wanderwege der Tiere frei zu halten. Darum fordern wir wie schon unter Pkt. 3.2 Grünachsen auf öffentlichem Grund. Außerdem führt eine Kanalisation der Tiere zu einem geballtem Auftreten bei der Überquerung der Parkstraße. Da die Rückwanderung der Tiere nicht durch unseren Verein betreut wird, werden die Amphibien an diesen Überschreitungsstellen häufiger überfahren, als auf der übrigen Straßenfläche (Siehe z. B. Erfahrungen in Grambek, wenn die Tiere am Ende der Leiteinrichtung die Straße queren). Eine Kanalisation der Wanderungen lehnen wir deshalb ab.

Bei den Heuschreckenarten sind vermutlich aufgrund der ungünstigen Jahreszeit nur wenige Arten festgestellt worden. Hier haben wir eine Anzahl Arten im Bereich Parkstraße – Am Köppenberg erfasst, die im Plangebiet ebenfalls vorkommen könnten (Anlage zur Stellungnahme). Wegen der besonderen Bedeutung des Gebietes für die schleswig-holsteinische Heuschreckenfauna fordern wir weitere Untersuchungen und eine Feststellung des Arteninventars.

Ähnlich verhält es sich mit den Untersuchungen zur Schmetterlingsfauna im Plangebiet. Die von uns in den Jahren 1985 bis 1998 festgestellten Arten sind ebenfalls beigefügt. Da auch hier verschiedenen Arten vom Gutachter nicht angetroffen wurden, fordern wir weitere Untersuchungen zur Feststellung des Arteninventars der Fläche.

Bei den regelmäßigen Käferaufsammlungen in der Parkstraße, die sich auch immer wieder auf die Trockenbereiche des Plangebietes und die angrenzenden Gartenbereiche der bebauten Grundstücke erstreckten, konnten wir neben dem Stierkäfer (*Typhaeus typhoeus*) Rote Liste SH 3 auch ein Dungkäfer *Aphodius conspurcatus* Rote Liste SH 2 Bund 2, der Spitzdeckenbock *Stenopterus rufus* Rote





Liste SH p und als Neunachweis für Schleswig-Holstein eine Mordellidae Hoshihananomia perlata Rote Liste Bund 2 nachgewiesen werden (Anlage zur Stellungnahme). Hoshihananomia perlata entwickelt sich im Bereich der Parkstraße offensichtlich in den alten Obstbäumen, von denen sich auch einige im Plangebiet befinden. Ein Abgang eines Teils des alten Obstbaumbestandes könnte zu erheblichen Auswirkungen im Bestand dieses seltenen Käfers führen. Hierzu sind weitere Untersuchungen unbedingt erforderlich.

Es bleibt festzustellen, dass viele Angaben unvollständig bleiben weil etliche Arten nicht belegt wurden. Darum fordern wir weitere vollständige Untersuchungen und Erfassungen des Arteninventars.

### Schutzgut Boden

Der Boden für die öffentlichen Grünanlagen als Vernetzung und Wanderoute der Amphibien sollte im Baugebiet verbleiben und dort Trockenrasenelemente zu entwickeln. Diese Bereiche sollten frei von einer Baumbepflanzung bleiben.

Nach Vergrößerung der Grundstücksflächen auf mind. 1.200 m<sup>2</sup> lt. B-Plan, ist die Grundflächenzahl von 0,25 auf 0,125 zu verringern.

### Schutzgut Wasser

Anmerkungen wie zu Schutzgut Boden.

### Schutzgut Orts- und Landschaftsbild

Hier stellt auch der Planer fest, dass das Plangebiet im bisherigen Außenbereich der Gemeinde liegt und das Orts- und Landschaftsbild stark verändert wird. Das wird von uns auch gesehen und aus diesem Grund ist der Bereich bauplanungsrechtlich nicht überplanbar.

Einer ortstypischen Begrünung würden wir aber eine ortsteiltypische Begrünung vorziehen. Die öffentlichen Grünanlagen für die Wanderung der Amphibien sollte zu Trockenrasenelementen im Bebauungsplan entwickelt werden. Der Randbereich der Erschließungsstraße ist ohne Straßenbäume herzurichten und ebenfalls als Trockenrasenelement zu entwickeln. Je 500 m<sup>2</sup> Grundstück ist ein hochstämmiger Obstbaum vorzusehen, um den Streuobstwiesencharakter zu unterstreichen.

### Zu 12.4 Geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich/Ersatz erheblich nachteiliger Auswirkungen

Die Bereitstellung und Herrichtung einer Ausgleichfläche westlich des Sportplatzgeländes führt zu einem erheblichen Arbeits- und Kostenaufwand für Planungs- und Erschließungsträger. Wobei keine Aussagen darüber getroffen werden, wer die Kosten des Ausgleiches und des späteren Monitoring zu tragen hat. Dabei sind die Bodenarbeiten des Teilabschnittes B bisher noch nicht einmal beziffert. Hier ist die Gemeinde gefordert rechtzeitig vertragliche Regelungen zu treffen, damit wir Bürger als Steuerzahler später nicht die Dummen sind.





Wir fordern deshalb nochmals die verlorenen und zerstörten Biotopflächen unmittelbar an der Eingriffsfläche auszugleichen. Die Kosten für den Ankauf der Flächen können durch Einsparung des Bodenaustausches regeneriert werden, wenn die Flächen nicht sowieso schon im Eigentum des Planungsträgers sind. Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Umsetzung der Bebauung sollte es dann möglich sein, dass sich Pflanzen- und Insektengesellschaften in die angrenzenden Bereiche mit der nötigen Unterstützung ausbreiten. Die Neuanlage ist mit Verpflichtung zur Pflege über die nächsten 20 Jahre zu versehen. Die Aufgabe der Flächen ist grundbuchlich zu sichern. Herrichtung des Waldsaumes der Fichtenschonung als Biotopverbund für den Schutz der wandernden Amphibienarten.

Schaffung von Schutzmaßnahmen im Baugebiet selber, um den Amphibien durch geeignete Maßnahmen die Überquerung zu ermöglichen und um sie auf versiegelten Flächen vor dem Austrocknen zu schützen. Die Erschließungsstraße ist mit einer Leiteinrichtung in beiden Richtungen und zwei geeigneten Amphibienschutztunneln zu versehen. Vorzusehen ist die Pflanzung von je mind. einem großkronigen Laubbaum je 500 m<sup>2</sup> Grundstück und je mind. einem hochstämmigen Obstbaum je 500 m<sup>2</sup> Grundstück statt 1.200 m<sup>2</sup>.

Die zweireihige Gehölzpflanzung ist mit einheimischen Gehölzen vorzunehmen. Statt der Pflanzung von Einzelbäumen an der Erschließungsstraße ist ein 5 m breiter Randstreifen der selbständigen Entwicklung zu überlassen. Außerdem ist ein Knickgehölzes nördlich des Ackers Flurstück 131/81 anzulegen, um ein weiteres Verbundelement für die wandernden Amphibien und jagenden Fledermäuse zu schaffen. Schaffung von Ersatzquartieren für Fledermäuse in Gebäuden und vertragliche Vereinbarung mit Grundstückseigentümern im Planbereich.

#### Grünordnerischer Fachbeitrag

Auch der grünordnerische Fachbeitrag wurde wieder von Herrn Malte Lehmitz in Auftrag gegeben. Hierzu fordern wir die Gemeinde als Planungsträger auf, einen unabhängigen Planer mit der Erstellung des Beitrages zu beauftragen.

Aus der Sicht unseres Vereines ist der Bebauungsplan mit den festgestellten Rechtsverstößen und den vorgebrachten Argumente nicht genehmigungsfähig. Wir fordern aus diesem Grunde alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter der Gemeinde Gudow auf, von den Planungen des B-Plans 7 Abstand zu nehmen. Im Übrigen bitten wir, unsere Anregungen und Bedenken zu prüfen und uns das Ergebnis mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen





# Freschzaunbetreuung in der Parkstraße Gudow

Wanderung der Amphibien vom Wald "Tiergarten" an der Parkstraße nach Osten zum Seggrahner See.

Die Tiere queren im Zuge der Wanderung die Parkstraße, das B-Plan 7 Gebiet und einen landwirtschaftlichen Weg

## RL RL

| Art / Jahr    | SH | D | 1985 | 1986 | 1987 | 1988 | 1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | ges.  |
|---------------|----|---|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------|
| Grasfrösche   |    |   | 126  | 458  | 555  | 987  | 771  | 439  | 255  | 117  | 398  | 379  | 820  | 261  | 177  | 245  | 580  | 260  | 397  | 165  | 950  | 592  | 377  | 308  | 494  | 1472 | 1376 | 12959 |
| Moorfrösche   | 2  |   | 74   | 228  | 388  | 309  | 193  | 205  | 76   | 80   | 89   | 165  | 239  | 205  | 126  | 218  | 369  | 196  | 153  | 45   | 263  | 354  | 127  | 66   | 195  | 463  | 170  | 4996  |
| Laubfrösche   | 2  | 2 | 27   | 28   | 18   | 46   | 21   | 42   | 62   | 53   | 119  | 76   | 71   | 46   | 30   | 26   | 82   | 98   | 102  | 36   | 112  | 108  | 192  | 77   | 21   | 47   | 39   | 1579  |
| Wasserfrösche |    |   | 5    | 1    | 2    | 0    | 1    | 0    | 0    | 1    | 0    | 0    | 0    | 0    | 2    | 0    | 7    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 2    | 0    | 0    | 0    | 1    | 22    |
| Erdkröten     |    |   | 179  | 264  | 329  | 241  | 185  | 131  | 200  | 83   | 336  | 201  | 211  | 304  | 183  | 146  | 474  | 303  | 286  | 257  | 439  | 461  | 608  | 687  | 410  | 551  | 685  | 8154  |
| Kreuzkröten   | 3  | 3 | 20   | 5    | 5    | 3    | 11   | 2    | 0    | 9    | 1    | 0    | 2    | 0    | 4    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 62    |
| Rotbauchunke  | 2  | 1 | 0    | 1    | 1    | 0    | 1    | 0    | 1    | 0    | 0    | 0    | 1    | 0    | 3    | 1    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 0    | 1    | 0    | 0    | 0    | 0    | 10    |
| Teichmolche   |    |   | 5    | 5    | 6    | 20   | 2    | 9    | 3    | 7    | 6    | 6    | 4    | 15   | 24   | 57   | 72   | 30   | 35   | 32   | 137  | 73   | 130  | 70   | 31   | 99   | 49   | 927   |
| Kammolche     | 3  | 3 | 1    | 0    | 1    | 1    | 1    | 1    | 1    | 0    | 0    | 0    | 0    | 4    | 3    | 9    | 3    | 0    | 15   | 4    | 36   | 53   | 63   | 39   | 22   | 20   | 25   | 301   |
| Gesamt        |    |   | 437  | 990  | 1305 | 1607 | 1186 | 829  | 597  | 350  | 949  | 827  | 1348 | 837  | 550  | 702  | 1587 | 887  | 988  | 539  | 1937 | 1641 | 1500 | 1247 | 1173 | 2652 | 2345 | 29010 |

02.05.2009

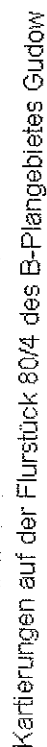


Verein für  
Umweltfreundliche  
Gudow

Gudow, den 23.04.2006

### Fledermausnachweise aus Gudow, Bereich Tiergarten - Parkstraße

- |      |                            |                             |
|------|----------------------------|-----------------------------|
| 1.)  | Abendsegler                | (Nyctalus noctula)          |
| 2.)  | Braunes Langohr            | (Plecotus auritus)          |
| 3.)  | Breitflügel-<br>fledermaus | (Eptesicus serotinus)       |
| 4.)  | Fransenfledermaus          | (Myotis nattereri)          |
| 5.)  | Große Bartfledermaus       | (Myotis brandtii)           |
| 6.)  | Kleine Bartfledermaus      | (Myotis mystacinus)         |
| 7.)  | Mückenfledermaus           | (Pipistrellus pygmaeus)     |
| 8.)  | Rauhautfledermaus          | (Pipistrellus nathusii)     |
| 9.)  | Zwergfledermaus            | (Pipistrellus pipistrellus) |
| 10.) | Wasserfledermaus           | (Myotis daubentonii)        |



|      | R. L. | R. L. | R. L. | R. L. | max  |
|------|-------|-------|-------|-------|------|
| 1    | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 2    | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 3    | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 4    | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 5    | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 6    | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 7    | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 8    | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 9    | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 10   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 11   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 12   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 13   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 14   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 15   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 16   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 17   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 18   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 19   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 20   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 21   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 22   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 23   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 24   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 25   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 26   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 27   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 28   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 29   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 30   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 31   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 32   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 33   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 34   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 35   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 36   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 37   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 38   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 39   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 40   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 41   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 42   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 43   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 44   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 45   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 46   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 47   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 48   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 49   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 50   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 51   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 52   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 53   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 54   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 55   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 56   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 57   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 58   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 59   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 60   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 61   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 62   | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00  | 0.00 |
| 63</ |       |       |       |       |      |

Bund S-H S-H Expl.

Datum

| Pieridae               |   |   |   |   |                            | Weißlinge                    |
|------------------------|---|---|---|---|----------------------------|------------------------------|
| Pieris brassicae L.    |   |   |   | 1 | 28.07.1985                 | Gr. Kohlweißling             |
| Pieris rapae L.        |   |   |   | 3 | 12.07.1988                 | Kl. Kohlweißling             |
| Colias hyale L.        |   |   | W | 1 | 26.09.1992                 | Gem. Heufalter, Goldene Acht |
| Gonepteryx rhamni L.   |   |   |   | 4 | 5 2m/3f 31.08.85; 13.09.85 | Zitronenfalter               |
| Nymphalidae            |   |   |   |   |                            | Fleckenfalter                |
| Inachis io L.          |   |   |   | 4 | 1                          | Tagpfauenauge                |
| Vanessa atalanta L.    | M | W |   | 4 | 5                          | Admiral                      |
| Aglais urticae L.      |   |   |   | 4 | 3                          | Kleiner Fuchs                |
| Aglais urticae L.      |   |   |   |   | 5                          |                              |
| Araschnia levana L.    |   |   |   | 3 | 1                          | Landkärtchen                 |
| Issoria lathonia L.    |   | A |   | 2 | 5                          | Kleiner Perlmutterfalter     |
| Issoria lathonia L.    |   |   |   |   | 1                          |                              |
| Issoria lathonia L.    |   |   |   | 3 |                            |                              |
| Issoria lathonia L.    |   |   |   | 1 |                            |                              |
| Satyridae              |   |   |   |   |                            | Augenfleckfalter             |
| Melanargia galathea L. |   | 3 |   | 2 | 8                          | Damenbreitt, Schachbrett     |
| Melanargia galathea L. |   |   |   |   | 11                         |                              |
| Melanargia galathea L. |   |   |   |   | 5                          |                              |
| Melanargia galathea L. |   |   |   |   | 1                          |                              |
| Melanargia galathea L. |   |   |   |   | 4                          |                              |
| Melanargia galathea L. |   |   |   |   | ca.7                       |                              |
| Melanargia galathea L. |   |   |   |   | 2                          |                              |
| Melanargia galathea L. |   |   |   |   | ca.20                      |                              |

|                          |   |   |  |   |    |                                        |    |  |  |                                    |
|--------------------------|---|---|--|---|----|----------------------------------------|----|--|--|------------------------------------|
| Melanargia galathea L.   |   |   |  |   | 5  | 26.07.1998                             |    |  |  | Großes Ochsenauge                  |
| Maniola jurtina L.       |   |   |  | 4 | 2  | 27.06.1986                             |    |  |  | Kleines Ochsenauge                 |
| Hyponephele lycaon Kühn  | 2 | 1 |  | 2 | 1  | 02.08.1987                             |    |  |  |                                    |
| Hyponephele lycaon Kühn  |   |   |  |   | 3  | 11.07.88; 12.07.88                     |    |  |  |                                    |
| Hyponephele lycaon Kühn  |   |   |  |   | 6  | 08.07.89; 09.07.89; 29.07.89; 03.08.89 |    |  |  |                                    |
| Hyponephele lycaon Kühn  |   |   |  |   | 2  | 23.06.90; 28.06.90; 18.07.90; 11.08.90 |    |  |  |                                    |
| Hyponephele lycaon Kühn  |   |   |  |   | 1  | 21.07.1991                             |    |  |  |                                    |
| Hyponephele lycaon Kühn  |   |   |  |   | 2  | 15.07.1994                             |    |  |  |                                    |
| Hyponephele lycaon Kühn  |   |   |  |   | 4  | 04.08.1995                             |    |  |  |                                    |
| Hyponephele lycaon Kühn  |   |   |  |   | 4  | 26.07.1998                             |    |  |  |                                    |
| Aphantopus hyperantus L. |   |   |  | 4 | 1  | 02.08.1987                             | 1m |  |  | Brauner Waldvogel                  |
| Aphantopus hyperantus L. |   |   |  |   | 6  | 11.07.88; 12.07.88                     |    |  |  |                                    |
| Aphantopus hyperantus L. |   |   |  |   | 11 | 08.07.89; 09.07.89; 29.07.89; 03.08.89 |    |  |  |                                    |
| Aphantopus hyperantus L. |   |   |  |   | 8  | 28.06.90; 09.07.90                     |    |  |  |                                    |
| Aphantopus hyperantus L. |   |   |  |   | 3  | 21.07.1991                             |    |  |  |                                    |
| Aphantopus hyperantus L. |   |   |  |   | 1  | 29.06.1992                             |    |  |  |                                    |
| Aphantopus hyperantus L. |   |   |  |   | 7  | 15.07.1994                             |    |  |  |                                    |
| Aphantopus hyperantus L. |   |   |  |   | 2  | 04.08.1995                             |    |  |  |                                    |
| Aphantopus hyperantus L. |   |   |  |   | 8  | 03.08.1996                             |    |  |  |                                    |
| Aphantopus hyperantus L. |   |   |  |   | 6  | 21.07.1997                             |    |  |  |                                    |
| Aphantopus hyperantus L. |   |   |  |   | 7  | 26.07.1998                             |    |  |  |                                    |
| Coenonympha pamphilus L. |   |   |  | 4 | 1  | 21.08.1985                             |    |  |  | Kl. Heufalter, Kl. Wiesenvögelchen |
| Coenonympha pamphilus L. |   |   |  |   | 1  | 25.05.86; 25.08.86                     |    |  |  |                                    |
| Coenonympha pamphilus L. |   |   |  |   | 1  | 05.08.1988                             |    |  |  |                                    |
| Coenonympha pamphilus L. |   |   |  |   | 6  | 29.07.89; 03.08.89                     |    |  |  |                                    |
| Coenonympha pamphilus L. |   |   |  |   | 4  | 01.06.90; 23.06.90; 10.06.90; 11.08.90 |    |  |  |                                    |
| Coenonympha pamphilus L. |   |   |  |   | 6  | 04.08.1995                             |    |  |  |                                    |
| Coenonympha pamphilus L. |   |   |  |   | 4  | 26.07.1998                             |    |  |  |                                    |
| <b>Lycenidae</b>         |   |   |  |   |    |                                        |    |  |  | <b>Bläulingsfalter</b>             |
| Lycena phlaeas L.        |   |   |  | 4 | 14 | 28.07.85; 21.08.85; 31.08.85           |    |  |  | Kleiner Feuerfalter                |
| Lycena phlaeas L.        |   |   |  |   | 3  | 29.07.89; 03.08.89                     |    |  |  |                                    |
| Lycena phlaeas L.        |   |   |  |   | 1  | 11.08.1990                             |    |  |  |                                    |

|                            |   |   |   |       |       |                                        |                                 |   |
|----------------------------|---|---|---|-------|-------|----------------------------------------|---------------------------------|---|
| Lycæna phlaeas L.          |   |   |   | 1     |       | 04.08.1995                             |                                 |   |
| Lycæna phlaeas L.          |   |   |   | 2     |       | 26.07.1998                             |                                 |   |
| Lycæna tityrus Poda        |   | V |   | 5     | 3m/2f | 21.08.85; 31.08.85                     | Bienenfalter, Kl Feuerfalter    | 3 |
| Lycæna tityrus Poda        |   |   |   | 2     | 2f    | 17.08.1986                             |                                 |   |
| Lycæna tityrus Poda        |   |   |   | 5     | 2m/3f | 29.07.89; 03.08.89                     |                                 |   |
| Lycæna tityrus Poda        |   |   |   | 3     | 1m/2f | 26.09.1992                             |                                 |   |
| Lycæna tityrus Poda        |   |   |   | 1     | 1m    | 26.07.1998                             |                                 |   |
| Polyommatus icarus Rott.   |   |   | 4 | 5     | 3m/2f | 21.08.85; 31.08.85                     | Hauhechelbläuling               |   |
| Polyommatus icarus Rott.   |   |   |   | 8     | 5m/3f | 17.08.1986                             |                                 |   |
| Polyommatus icarus Rott.   |   |   |   | 2     | 1m/1f | 29.07.89; 03.08.89                     |                                 |   |
| Polyommatus icarus Rott.   |   |   |   | 3     | m/f   | 11.08.1990                             |                                 |   |
| Polyommatus icarus Rott.   |   |   |   | 3     | 1m/2f | 26.09.1992                             |                                 |   |
| <b>Hesperiidae</b>         |   |   |   |       |       |                                        | <b>Dickkopffalter</b>           |   |
| Thymelicus lineola O.      |   |   | 4 | 12    |       | 28.07.1985                             | Gest. Braundickkopffalter       |   |
| Thymelicus sylvestris Poda |   |   |   | 7     |       | 02.08.1987                             | Ockergelber Braundickkopffalter |   |
| Thymelicus sylvestris Poda |   |   |   | 4     |       | 12.07.1988                             |                                 |   |
| Thymelicus sylvestris Poda |   |   |   | ca.25 |       | 03.07.89; 08.07.89; 09.07.89; 29.07.89 |                                 |   |
| Thymelicus sylvestris Poda |   |   |   | 2     |       | 28.06.90; 18.07.90; 09.07.90           |                                 |   |
| Thymelicus sylvestris Poda |   |   |   | 14    |       | 14.07.91; 21.07.91                     |                                 |   |
| Thymelicus sylvestris Poda |   |   |   | 10    |       | 29.06.1992                             |                                 |   |
| Thymelicus sylvestris Poda |   |   |   | 17    |       | 15.07.94; 24.07.94                     |                                 |   |
| Thymelicus sylvestris Poda |   |   |   | 2     |       | 03.08.1996                             |                                 |   |
| Thymelicus sylvestris Poda |   |   |   | ca.10 |       | 21.07.1997                             |                                 |   |
| Thymelicus sylvestris Poda |   |   |   | 7     |       | 26.07.1998                             |                                 |   |
| <b>Zygaenidae</b>          |   |   |   |       |       |                                        | <b>Blutströpfchenfalter</b>     |   |
| Adscita statice L.         | V | 3 | 3 | 2     |       | 28.07.1985                             | Gem. Grünwiderchen              |   |
| Adscita statice L.         |   |   |   | 6     |       | 02.08.1987                             |                                 |   |
| Adscita statice L.         |   |   |   | 2     |       | 12.07.1988                             |                                 |   |
| Adscita statice L.         |   |   |   | 17    |       | 08.07.89; 09.07.89                     |                                 |   |
| Adscita statice L.         |   |   |   | 22    |       | 29.06.1992                             |                                 |   |
| Adscita statice L.         |   |   |   | 1     |       | 03.08.1996                             |                                 |   |

## Heuschrecken in Gudow, Bereich Parkstraße – Köppenberg



01. *Meconema thalassinum*
02. *Tettigonia cantans*
03. *Tettigonia viridissima*
04. *Metrioptera roeselii*
05. *Decticus verrucivorus*
06. *Platycleis albopunctata*
07. *Tetrix undulata*
08. *Chrysochraon dispar*
09. *Oedipoda caerulea*
10. *Myrmeleotettix maculatus*
11. *Omocestus viridulus*
12. *Chorthippus apricarius*
13. *Chorthippus brunneus*
14. *Chorthippus biguttulus*
15. *Chorthippus albomarginatus*
16. *Chorthippus parallelus*

## Tagfalter in Gudow, Bereich Parkstraße – Köppenberg

- |                                   |                                     |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 01. <i>Adscita statice</i>        | Ampfer-Grünwidderchen               |
| 02. <i>Thymelicus lineola</i>     | Schwarzkolbiger Braundickkopffalter |
| 03. <i>Thymelicus sylvestris</i>  | Braunkolbiger Braundickkopffalter   |
| 04. <i>Papilio machaon</i>        | Schwalbenschwanz                    |
| 05. <i>Anthocharis cardamines</i> | Aurorafalter                        |
| 06. <i>Pieris brassicae</i>       | Großer Kohlweißling                 |
| 07. <i>Pieris rapae</i>           | Kleiner Kohlweißling                |
| 08. <i>Pieris napi</i>            | Rapsweißling                        |
| 09. <i>Pontia daplidice</i>       | Resedafalter                        |
| 10. <i>Colias hyale</i>           | Goldene Acht                        |
| 11. <i>Gonepteryx rhamni</i>      | Zitronenfalter                      |
| 12. <i>Lycaena phlaeas</i>        | Kleiner Feuerfalter                 |
| 13. <i>Lycaena tityrus</i>        | Brauner Feuerfalter                 |
| 14. <i>Celastrina argiolus</i>    | Faulbaum-Bläuling                   |
| 15. <i>Aricia agestis</i>         | Sonnenröschen-Bläuling              |
| 16. <i>Polyommatus icarus</i>     | Hauhechel-Bläuling                  |
| 17. <i>Issoria lathonia</i>       | Kleiner Perlmutterfalter            |
| 18. <i>Vanessa atalanta</i>       | Admiral                             |
| 19. <i>Vanessa cardui</i>         | Distelfalter                        |
| 20. <i>Inachis io</i>             | Tagpfauenauge                       |
| 21. <i>Aglais urticae</i>         | Kleiner Fuchs                       |
| 22. <i>Polygonia c-album</i>      | C-Falter                            |
| 23. <i>Araschnia levana</i>       | Landkärtchen                        |
| 24. <i>Nymphalis antiopa</i>      | Trauermantel                        |
| 25. <i>Pararge aegeria</i>        | Waldbrettspiel                      |
| 26. <i>Coenonympha pamphilus</i>  | Kleines Wiesenvögelchen             |
| 27. <i>Aphantopus hyperantus</i>  | Schornsteinfeger                    |
| 28. <i>Maniola jurtina</i>        | Großes Ochsenauge                   |
| 29. <i>Melanargia galathea</i>    | Schachbrett                         |

# Artenliste für die Abfrage:

RZ Gudow Eichenallee und ehemaliger Tiergarten

erstellt: 03.05.2009



|                                                   | Rote Liste |    | Häufigkeit |    |
|---------------------------------------------------|------------|----|------------|----|
|                                                   | SH         | D  | SH         | NE |
| <i>Cicindela campestris</i> L., 1758              | 3          | -  | nh         | nh |
| <i>Carabus coriaceus</i> L., 1758                 | -          | -  | ns         | ns |
| <i>Carabus violaceus</i> L., 1758                 | -          | -  | ns         | ns |
| <i>Carabus granulatus</i> L., 1758                | -          | -  | sh         | sh |
| <i>Carabus arcensis</i> HBST., 1784               | 3          | V  | zs         | s  |
| (= <i>Carabus arvensis</i> HBST., 1784)           |            |    |            |    |
| <i>Carabus nemoralis</i> MÜLL., 1764              | -          | -  | h          | h  |
| <i>Carabus hortensis</i> L., 1758                 | -          | -  | h          | h  |
| <i>Leistus rufomarginatus</i> (DUFT., 1812)       | -          | -  | ns         | ns |
| <i>Nebria brevicollis</i> (F., 1792)              | -          | -  | h          | h  |
| <i>Notiophilus palustris</i> (DUFT., 1812)        | -          | -  | h          | h  |
| <i>Notiophilus rufipes</i> CURT., 1829            | 2          | -  | s          | s  |
| <i>Notiophilus biguttatus</i> (F., 1779)          | -          | -  | h          | h  |
| <i>Elaphrus cupreus</i> DUFT., 1812               | -          | -  | ns         | ns |
| <i>Loricera pilicornis</i> (F., 1775)             | -          | -  | sh         | sh |
| <i>Bembidion tetracolum</i> SAY, 1823             | -          | -  | g          | g  |
| <i>Bembidion quadrimaculatum</i> (L., 1761)       | -          | -  | sh         | sh |
| <i>Bembidion doris</i> (PANZ., 1797)              | -          | V* | h          | h  |
| <i>Bembidion mannerheimii</i> SAHLB., 1827        | -          | -  | h          | h  |
| (= <i>Bembidion unicolor</i> CHAUD., 1850)        |            |    |            |    |
| <i>Asaphidion curtum</i> HEYD., 1870              | -          | -  | nh         | nh |
| (= <i>Asaphidion flavipes</i> part. )             |            |    |            |    |
| <i>Harpalus affinis</i> (SCHRK., 1781)            | -          | -  | h          | h  |
| (= <i>Harpalus aeneus</i> (F., 1775))             |            |    |            |    |
| <i>Harpalus laevipes</i> ZETTERSTEDT, 1828        | 2          | V  | s          | s  |
| (= <i>Harpalus quadripunctatus</i> DEJ., 1829)    |            |    |            |    |
| <i>Harpalus rufipalpis</i> STURM, 1818            | -          | -  | ns         | ns |
| (= <i>Harpalus rufitarsis</i> (DUFT., 1812))      |            |    |            |    |
| <i>Harpalus tardus</i> (PANZ., 1797)              | -          | -  | sh         | sh |
| <i>Ophonus laticollis</i> MANNERHEIM, 1828        | 1          | -  | ss         | ss |
| (= <i>Harplalus punctatulus</i> DUFTSCHMID, 1812) |            |    |            |    |
| <i>Pterostichus strenuus</i> (PANZ., 1797)        | -          | -  | h          | h  |
| <i>Pterostichus diligens</i> (STURM, 1824)        | -          | V  | h          | h  |
| <i>Pterostichus nigrita</i> (PAYK., 1790)         | -          | -  | h          | h  |
| <i>Pterostichus minor</i> (GYLL., 1827)           | -          | -  | h          | h  |
| <i>Pterostichus oblongopunctatus</i> (F., 1787)   | -          | -  | sh         | sh |
| <i>Pterostichus niger</i> (SCHALL., 1783)         | -          | -  | sh         | sh |
| <i>Pterostichus melanarius</i> (ILL., 1798)       | -          | -  | sh         | sh |
| <i>Abax parallelepipedus</i> (PILL.MITT., 1783)   | -          | -  | ns         | ns |
| <i>Calathus fuscipes</i> (GOEZE, 1777)            | -          | -  | sh         | sh |
| <i>Calathus cinctus</i> (MOTSCH., 1850)           | ?          | -  | ns         | ns |
| <i>Agonum muelleri</i> (HBST., 1784)              | -          | -  | h          | h  |
| <i>Agonum emarginatum</i> (GYLL., 1827)           | -          | -  | ns         | ns |
| (= <i>Agonum afrum</i> (DUFT., 1812))             |            |    |            |    |
| <i>Agonum thoreyi</i> DEJEAN, 1828                | -          | -  | ns         | ns |
| (= <i>Agonum pelidnum</i> (PAYK., 1798))          |            |    |            |    |

|                                                       |   |    |    |    |
|-------------------------------------------------------|---|----|----|----|
| Anchomenus dorsalis (PONT., 1763)                     | - | -  | h  | h  |
| (= Platynus dorsalis (PONT., 1763))                   |   |    |    |    |
| Limodromus assimilis (PAYK., 1790)                    | - | -  | sh | sh |
| (= Platynus assimilis (PAYK., 1790))                  |   |    |    |    |
| Paranchus albipes (F., 1796)                          | - | -  | ns | ns |
| (= Platynus ruficornis (GZE., 1777))                  |   |    |    |    |
| Amara plebeja (GYLL., 1810)                           | - | -  | sh | sh |
| Amara similata (GYLL., 1810)                          | - | -  | h  | h  |
| Amara communis (PANZ., 1797)                          | - | -  | h  | h  |
| Amara aenea (GEER, 1774)                              | - | -  | sh | sh |
| Amara familiaris (DUFT., 1812)                        | - | -  | sh | sh |
| Amara tibialis (PAYK., 1798)                          | - | V  | ns | ns |
| Amara bifrons (GYLL., 1810)                           | - | -  | h  | h  |
| Amara fulva (MÜLL., 1776)                             | - | -  | h  | h  |
| Amara gebleri DEJEAN, 1831                            | p | -  | zs | s  |
| (= Amara helleri GREDLER, 1868)                       |   |    |    |    |
| Demetrias imperialis (GERM., 1824)                    | 3 | V* | nh | nh |
| Dromius agilis (F., 1787)                             | - | -  | h  | h  |
| Dromius quadrimaculatus (L., 1758)                    | - | -  | h  | h  |
| Syntomus foveatus (FOURCR., 1785)                     | - | -  | h  | h  |
| Syntomus truncatellus (L., 1761)                      | - | -  | sh | sh |
| Hydroporus tristis (PAYK., 1798)                      | - | -  | sh | sh |
| Hydroporus planus (F., 1781)                          | - | -  | sh | sh |
| Hydroporus memnonius NICOL., 1822                     | - | -  | h  | ns |
| Suphrodytes dorsalis (F., 1787)                       | - | -  | ns | nh |
| (= Hydroporus dorsalis (F., 1787))                    |   |    |    |    |
| Agabus chalconatus (PANZ., 1796)                      | - | -  | ns | h  |
| (= Agabus chalconotus (PANZ., 1796))                  |   |    |    |    |
| Agabus bipustulatus (L., 1767)                        | - | -  | g  | g  |
| Agabus paludosus (F., 1801)                           | 3 | -  | ns | ns |
| Nartus grapii (GYLL., 1808)                           | - | -  | ns | ns |
| (= Nartus grapei (GYLL., 1808))                       |   |    |    |    |
| Rhantus suturalis (M'LEAY, 1825)                      | - | -  | h  | h  |
| (= Rhantus pulverosus (STEPH., 1828))                 |   |    |    |    |
| Rhantus exoletus (FORST., 1771)                       | - | -  | h  | h  |
| Hydaticus seminiger (GEER, 1774)                      | - | -  | h  | h  |
| Dytiscus dimidiatus BERGSTR., 1778                    | - | -  | nh | nh |
| Ochthebius minimus (F., 1792)                         | - | -  | h  | sh |
| Helophorus aequalis THOMS., 1868                      | - | -  | h  | h  |
| Helophorus minutus F., 1775                           | - | -  | sh | sh |
| Helophorus griseus HBST., 1793                        | 3 | -  | ns | ns |
| Cercyon ustulatus (PREYSSL., 1790)                    | - | -  | h  | h  |
| Cercyon quisquilius (L., 1761)                        | - | -  | h  | h  |
| Megasternum obscurum (MARSH., 1802)                   | - | -  | sh | g  |
| (= Megasternum boletophagum AUCT. NEC (MARSH., 1802)) |   |    |    |    |
| Hydrobius fuscipes (L., 1758)                         | - | -  | sh | sh |
| Acritus nigricornis (HOFFM., 1803)                    | - | -  | ns | ns |
| Gnathoncus nannetensis (MARS., 1862)                  | 3 | -  | s  | s  |
| Gnathoncus buyssoni AUZAT, 1917                       | - | -  | zs | zs |
| Carcinops pumilio (ER., 1834)                         | - | -  | ns | ns |
| Paromalus flavicornis (HBST., 1792)                   | 3 | -  | nh | ns |
| Margarinotus bipustulatus (SCHRK., 1781)              | 2 | -  | s  | s  |

Xylobiont: w | | | tr | z | |

|                                                      |   |   |    |    |                               |
|------------------------------------------------------|---|---|----|----|-------------------------------|
| (= <i>Paralister bipustulatus</i> (SCHRK., 1781))    |   |   |    |    |                               |
| <i>Hister unicolor</i> L., 1758                      | - | - | h  | h  |                               |
| <i>Necrophorus humator</i> (GLED., 1767)             | - | - | h  | h  |                               |
| <i>Necrophorus sepultor</i> CHARP., 1825             | 1 | 3 | ss | ss |                               |
| <i>Necrophorus vespilloides</i> HBST., 1783          | - | - | h  | h  |                               |
| <i>Necrophorus vespillo</i> (L., 1758)               | - | - | h  | h  |                               |
| <i>Necrodes littoralis</i> (L., 1758)                | 3 | - | ns | ns |                               |
| <i>Oiceoptoma thoracica</i> (L., 1758)               | - | - | h  | h  |                               |
| (= <i>Oiceoptoma thoracica</i> (L., 1758))           |   |   |    |    |                               |
| <i>Choleva oblonga</i> LATR., 1807                   | - | - | nh | nh |                               |
| <i>Choleva jeanneli</i> BRITT., 1922                 | - | - | ns | ns |                               |
| <i>Sciodrepoides watsoni</i> (SPENCE, 1815)          | - | - | h  | h  |                               |
| <i>Catops coracinus</i> KELLN., 1846                 | - | - | nh | nh |                               |
| <i>Catops picipes</i> (F., 1792)                     | - | - | ns | ns |                               |
| <i>Anisotoma humeralis</i> (F., 1792)                | - | - | ns | ns | Xylobiont: w   b   tp   m     |
| <i>Stenichnus collaris</i> (MÜLL. KUNZE, 1822)       | - | - | h  | h  |                               |
| <i>Scaphidium quadrimaculatum</i> OL., 1790          | - | - | ns | ns | Xylobiont: w   b   tp   m     |
| <i>Tychus niger</i> (PAYK., 1800)                    | - | - | h  | h  |                               |
| <i>Tyrus mucronatus</i> (PANZ., 1803)                | 3 | 3 | nh | ns | Xylobiont: wo   b   tm   z    |
| <i>Phyllodrepa gracilicornis</i> (FAIRM. LAB., 1856) | 2 | 2 | s  | /  | Xylobiont: w       tm   z     |
| <i>Phloeostiba plana</i> (PAYK., 1792)               | 3 | - | nh | nh | Xylobiont: w       tr   z   f |
| (= <i>Phloeonomus plana</i> )                        |   |   |    |    |                               |
| <i>Xantholinus longiventris</i> HEER, 1839           | - | - | h  | h  |                               |
| (= <i>Xantholinus sejugatus</i> BENICK, 1953)        |   |   |    |    |                               |
| <i>Philonthus subuliformis</i> (GRAV., 1802)         | 2 | - | zs | zs | Xylobiont: w       tn   z     |
| (= <i>Philonthus fuscus</i> (GRAV., 1802))           |   |   |    |    |                               |
| <i>Philonthus succicola</i> THOMS., 1860             | - | - | h  | h  |                               |
| (= <i>Philonthus chalceus</i> STEPH., 1832)          |   |   |    |    |                               |
| <i>Ontholestes tessellatus</i> (FOURCR., 1785)       | - | - | h  | h  |                               |
| (= <i>Ontholestes tessellatus</i> )                  |   |   |    |    |                               |
| <i>Ontholestes murinus</i> (L., 1758)                | - | - | h  | h  |                               |
| <i>Ocypus olens</i> (MÜLL., 1764)                    | - | - | ns | ns |                               |
| <i>Ocypus brunnipes</i> (F., 1781)                   | - | - | nh | nh |                               |
| <i>Ocypus aeneocephalus</i> (GEER, 1774)             | 3 | - | nh | nh |                               |
| <i>Ocypus melanarius</i> (HEER, 1839)                | - | - | h  | h  |                               |
| <i>Heterothops dissimilis</i> (GRAV., 1802)          | - | - | h  | h  |                               |
| <i>Velleius dilatatus</i> (F., 1787)                 | 3 | 3 | s  | s  | Xylobiont: e       tn   z     |
| <i>Quedius brevicornis</i> THOMS., 1860              | 2 | 3 | zs | zs | Xylobiont: w       tm   z     |
| <i>Quedius mesomelinus</i> (MARSH., 1802)            | - | - | h  | h  |                               |
| <i>Quedius maurus</i> (SAHLB., 1830)                 | 3 | - | nh | nh | Xylobiont: w       tm   z     |
| <i>Quedius xanthopus</i> ER., 1839                   | - | - | ns | ns | Xylobiont: w   b   tr   z     |
| <i>Placusa tachyporoides</i> (WALTL, 1838)           | - | - | h  | h  | Xylobiont: w   b   tr   z   f |
| <i>Atheta nigricornis</i> (THOMS., 1852)             | - | - | ns | ns |                               |
| <i>Thamiaraea cinnamomea</i> (GRAV., 1802)           | 2 | 3 | zs | ns | Xylobiont: w       ts   z     |
| <i>Phloeopora testacea</i> (MANNH., 1830)            | - | - | h  | h  | Xylobiont: w   b   tr   z     |
| <i>Phloeopora corticalis</i> (GRAV., 1802)           | - | - | h  | h  | Xylobiont: w   b   tr   z     |
| (= <i>Phloeopora angustiformis</i> FHL )             |   |   |    |    |                               |
| <i>Haploglossa villosula</i> (STEPH., 1832)          | - | - | nh | nh |                               |
| (= <i>Haploglossa pulla</i> (GYLL., 1827))           |   |   |    |    |                               |
| <i>Aleochara sparsa</i> HEER, 1839                   | - | - | h  | h  |                               |
| <i>Pyropterus nigroruber</i> (GEER, 1774)            | - | - | ns | ns | Xylobiont: w   b   tm   z     |
| <i>Lamprohiza splendidula</i> (L., 1767)             | 1 | - | ss | zs |                               |

|                                      |   |   |    |    |                                |
|--------------------------------------|---|---|----|----|--------------------------------|
| Malachius bipustulatus (L., 1758)    | - | - | h  | h  | Xylobiont: w   l   th   z      |
| Anthocomus coccineus (SCHALL., 1783) | - | - | ns | ns |                                |
| Anthocomus fasciatus (L., 1758)      | - | - | h  | h  |                                |
| Axinotarsus ruficollis (OL., 1790)   | 3 | - | zs | ns |                                |
| Axinotarsus pulicarius (F., 1775)    | - | - | ns | ns |                                |
| Axinotarsus marginalis (CAST., 1840) | - | - | h  | h  |                                |
| Dasytes caeruleus (GEER, 1774)       | - | - | h  | h  | Xylobiont: wo   l   tr   z     |
| (= Dasytes cyaneus)                  |   |   |    |    |                                |
| Dasytes plumbeus (MÜLL., 1776)       | - | - | sh | sh | Xylobiont: wo   l   tr   z     |
| Dolichosoma lineare (ROSSI, 1794)    | - | - | ns | h  |                                |
| Tillus elongatus (L., 1758)          | 2 | 3 | zs | s  | Xylobiont: w   l   th   z      |
| Thanasimus formicarius (L., 1758)    | - | - | h  | h  | Xylobiont: w   n   tr   z   f  |
| Hylecoetus dermestoides (L., 1761)   | - | - | ns | ns | Xylobiont: w   l   th   xm   f |
| Lymexylon navale (L., 1758)          | 2 | 3 | s  | s  | Xylobiont: w   l   th   xm     |
| Ampedus balteatus (L., 1758)         | - | - | h  | h  | Xylobiont: w   b   tm   x      |
| Ampedus pomorum (HBST., 1784)        | - | - | h  | h  | Xylobiont: w   b   tm   x      |
| (= Ampedus robustus BOUWER, 1980)    |   |   |    |    |                                |
| Ampedus hjorti (RYE, 1905)           | 2 | 2 | s  | s  | Xylobiont: w   l   tm   x      |
| Dalopius marginatus (L., 1758)       | - | - | sh | sh |                                |
| Agriotes acuminatus (STEPH., 1830)   | - | - | ns | nh |                                |
| Agriotes obscurus (L., 1758)         | - | - | h  | h  |                                |
| Ectinus aterrimus (L., 1761)         | - | - | sh | sh |                                |
| (= Agriotes aterrimus (L., 1761))    |   |   |    |    |                                |
| Melanotus rufipes (HBST., 1784)      | - | - | h  | h  | Xylobiont: w   l   tm   xz     |
| Melanotus castanipes (PAYK., 1800)   | - | - | h  | h  | Xylobiont: w   b   tm   xz     |
| Agrypnus murina (L., 1758)           | - | - | h  | h  |                                |
| (= Adelocera murina (L., 1758))      |   |   |    |    |                                |
| Prosternon tessellatum (L., 1758)    | - | - | h  | h  |                                |
| Selatosomus aeneus (L., 1758)        | - | - | sh | sh |                                |
| Denticollis linearis (L., 1758)      | - | - | h  | h  | Xylobiont: w   l   tm   xz     |
| Cidnopus aeruginosus (OL., 1790)     | - | - | h  | h  |                                |
| Kibunea minuta (L., 1758)            | - | - | sh | sh |                                |
| (= Cidnopus minuta)                  |   |   |    |    |                                |
| Hemicrepidius niger (L., 1758)       | - | - | sh | sh |                                |
| (= Pseudathous niger)                |   |   |    |    |                                |
| Athous haemorrhoidalis (F., 1801)    | - | - | ns | ns |                                |
| Athous vittatus (F., 1792)           | - | - | h  | h  |                                |
| Athous subfuscus (MÜLL., 1767)       | - | - | h  | h  |                                |
| Trixagus leseigneuri MUONA, 2002     |   |   |    |    |                                |
| (= Throscus leseigneuri MUONA, 2002) |   |   |    |    |                                |
| Agrilus laticornis (ILL., 1803)      | p | - | ns | ns | Xylobiont: wo   l   tr   x   f |
| Agrilus sinuatus (OL., 1790)         | - | - | ss | ss | Xylobiont: wo   l   th   x   f |
| Dermestes lardarius L., 1758         | - | - | h  | h  |                                |
| Attagenus pellio (L., 1758)          | - | - | h  | h  |                                |
| Megatoma undata (L., 1758)           | 3 | 3 | ns | ns |                                |
| Anthrenus pimpinellae F., 1775       | - | - | nh | ns |                                |
| Trinodes hirtus (F., 1781)           | 3 | 3 | s  | zs | Xylobiont: w   l   tn   n      |
| Carpophilus extensus GROUVELLE, 1908 |   |   | ss | /  |                                |
| Pria dulcamarae (SCOP., 1763)        | p | - | nh | ns |                                |
| Epuraea melanocephala (MARSH., 1802) | - | - | ns | ns |                                |
| Epuraea guttata (OL., 1811)          | 3 | - | s  | zs | Xylobiont: w   l   ts   z      |
| Epuraea unicolor (OL., 1790)         | - | - | sh | sh |                                |

|                                            |   |   |    |    |                               |
|--------------------------------------------|---|---|----|----|-------------------------------|
| Omosita depressa (L., 1758)                | 3 | - | s  | s  |                               |
| Omosita colon (L., 1758)                   | - | - | h  | h  |                               |
| Soronia punctatissima (ILL., 1794)         | 3 | - | nh | nh | Xylobiont: w   l   vb   s     |
| Soronia grisea (L., 1758)                  | - | - | h  | h  | Xylobiont: w   l   vb   s     |
| Pocadius ferrugineus (F., 1775)            | - | - | ns | ns |                               |
| Thalycra fervida (OL., 1790)               | - | - | ns | ns |                               |
| Cychramus luteus (F., 1787)                | - | - | ns | ns | Xylobiont: w   l   tp   m     |
| Cryptarcha strigata (F., 1787)             | - | - | nh | nh | Xylobiont: w   l   ts   z     |
| Cryptarcha undata (OL., 1790)              | - | - | nh | nh | Xylobiont: w   l   ts   z     |
| Glischrochilus quadriguttatus (F., 1776)   | - | - | nh | nh | Xylobiont: w   l   tr   z   f |
| Glischrochilus hortensis (FOURCR., 1785)   | - | - | ns | ns |                               |
| Glischrochilus quadrisignatus (SAY, 1835)  | - | - | ns | ns |                               |
| Glischrochilus quadripunctatus (L., 1758)  | - | - | nh | nh | Xylobiont: w   n   tr   z   f |
| Pityophagus ferrugineus (L., 1761)         | - | - | ns | h  | Xylobiont: w   n   tr   z   f |
| Cryptophagus pubescens STURM, 1845         | - | - | ns | ns |                               |
| Cryptophagus micaceus REY, 1889            | p | 2 | nh | nh | Xylobiont: w   -   tn   ms    |
| Cryptophagus dentatus (HBST., 1793)        | - | - | sh | sh |                               |
| Enicmus testaceus (STEPH., 1830)           | 2 | 2 | zs | zs | Xylobiont: w   l   tp   m     |
| Corticaria longicollis (ZETT., 1838)       | - | - | ns | ns | Xylobiont: w   b   tm   ms    |
| Triphyllus bicolor (F., 1792)              | 2 | 3 | s  | ss | Xylobiont: w   l   tp   m     |
| Litargus connexus (FOURCR., 1785)          | - | - | ns | ns | Xylobiont: w   l   tr   m     |
| Mycetophagus piceus (F., 1792)             | 2 | 3 | s  | ns | Xylobiont: w   l   tp   m     |
| Typhaea stercorea (L., 1758)               | - | - | h  | h  |                               |
| Endomychus coccineus (L., 1758)            | - | - | nh | nh | Xylobiont: w   l   tp   m     |
| Coccidula scutellata (HBST., 1783)         | - | - | ns | ns |                               |
| Scymnus suturalis THUNB., 1795             | - | - | sh | sh |                               |
| Chilocorus renipustulatus (SCRIBA, 1950)   | - | - | h  | h  |                               |
| Exochomus quadripustulatus (L., 1758)      | - | - | h  | h  |                               |
| Aphidecta oblitterata (L., 1758)           | - | - | h  | h  |                               |
| Anisosticta novemdecimpunctata (L., 1758)  | - | - | sh | sh |                               |
| Adalia decempunctata (L., 1758)            | - | - | g  | g  |                               |
| Adalia bipunctata (L., 1758)               | - | - | g  | g  |                               |
| (= Adalia fasciatopunctata MULS., 1866)    |   |   |    |    |                               |
| Coccinella septempunctata L., 1758         | - | - | g  | g  |                               |
| Coccinella quinquepunctata L., 1758        | - | - | h  | h  |                               |
| Coccinula quatuordecimpustulata (L., 1758) | - | - | ns | ns |                               |
| Harmonia axyridis (PALLAS, 1773)           |   |   | ns | ns |                               |
| Sospita vigintiguttata (L., 1758)          | 3 | 3 | s  | zs |                               |
| Calvia decempunctata (L., 1767)            | 3 | - | zs | zs |                               |
| Calvia quatuordecimpunctata (L., 1758)     | - | - | h  | h  |                               |
| Propylea quatuordecimpunctata (L., 1758)   | - | - | g  | g  |                               |
| Anatis ocellata (L., 1758)                 | - | - | ns | ns |                               |
| Halyzia sedecimpunctata (L., 1758)         | 3 | 3 | zs | zs |                               |
| Psyllobora vigintiduopunctata (L., 1758)   | - | - | h  | h  |                               |
| (= Thea vigintiduopunctata (L., 1758))     |   |   |    |    |                               |
| Ennearthron cornutum (GYLL., 1827)         | - | - | h  | h  | Xylobiont: w   b   tp   m     |
| Xestobium plumbeum (ILL., 1801)            | - | - | ns | ns | Xylobiont: wo   l   th   x    |
| Xestobium rufovillosum (GEER, 1774)        | - | - | h  | h  | Xylobiont: w   l   th   x     |
| Stegobium paniceum (L., 1758)              | - | - | ns | ns |                               |
| Anobium costatum ARRAG., 1830              | - | - | ns | ns | Xylobiont: w   l   th   x     |
| Anobium fulvicorne STURM, 1837             | - | - | sh | sh | Xylobiont: wo   l   th   x    |
| Ptilinus pectinicornis (L., 1758)          | - | - | h  | h  | Xylobiont: w   l   th   x     |

|                                                    |   |   |      |    |                             |            |
|----------------------------------------------------|---|---|------|----|-----------------------------|------------|
| <i>Ptinus bicinctus</i> STURM, 1837                | 2 | 3 | ss   | ss | Xylobiont: w       tm   s   |            |
| <i>Chrysanthia nigricornis</i> WESTH., 1882        | - | - | nh   | nh | Xylobiont: wo   n   th   x  |            |
| <i>Oedemera femorata</i> (SCOP., 1763)             | - | - | nh   | nh |                             |            |
| <i>Oedemera virescens</i> (L., 1767)               | - | - | h    | h  |                             |            |
| <i>Oedemera lurida</i> (MARSH., 1802)              | - | - | h    | h  |                             |            |
| <i>Vincenzellus ruficollis</i> (PANZ., 1794)       | 3 | - | s    | s  | Xylobiont: w       tr   z   |            |
| <i>Salpingus planirostris</i> (F., 1787)           | - | - | sh   | sh | Xylobiont: w       tr   z   |            |
| (= <i>Rhinosimus planirostris</i> (F., 1787))      |   |   |      |    |                             |            |
| <i>Salpingus ruficollis</i> (L., 1761)             | - | - | ns   | ns | Xylobiont: w       tr   z   |            |
| (= <i>Rhinosimus ruficollis</i> (L., 1761))        |   |   |      |    |                             |            |
| <i>Pyrochroa coccinea</i> (L., 1761)               | - | - | h    | h  | Xylobiont: w       tr   xz  |            |
| <i>Schizotus pectinicornis</i> (L., 1758)          | - | - | ns   | ns | Xylobiont: w   b   tr   xz  |            |
| <i>Anaspis humeralis</i> (F., 1775)                | - | - | ns   | ns | Xylobiont: wo       th   xz |            |
| <i>Anaspis frontalis</i> (L., 1758)                | - | - | sh   | sh | Xylobiont: w       th   xz  |            |
| <i>Anaspis maculata</i> (FOURCR., 1785)            | - | - | g    | g  | Xylobiont: wo       th   xz |            |
| <i>Anaspis regimbarti</i> SCHILSKY, 1895           | p | - | zs   | s  | Xylobiont: wo       th   xz |            |
| <i>Anidorus nigrinus</i> (GERM., 1831)             | - | - | ns   | ns | Xylobiont: w   n   tm   xm  |            |
| (= <i>Aderus nigrinus</i> (GERM., 1831))           |   |   |      |    |                             |            |
| <i>Notoxus monoceros</i> (L., 1761)                | - | - | h    | h  |                             |            |
| <i>Omonadus floralis</i> (L., 1758)                | - | - | sh   | sh |                             |            |
| (= <i>Anthicus floralis</i> (L., 1758))            |   |   |      |    |                             |            |
| <i>Omonadus formicarius</i> (GOEZE, 1777)          | - | - | h    | h  |                             |            |
| (= <i>Anthicus formicarius</i> (GOEZE, 1777))      |   |   |      |    |                             |            |
| <i>Meloe proscarabaeus</i> L., 1758                | 3 | 3 | s    | s  |                             |            |
| <i>Meloe violaceus</i> MARSH., 1802                | 3 | 3 | nh   | nh |                             |            |
| <i>Hoshihananomia perlata</i> (SULZ., 1776)        | / | 2 | ss   | ss | Xylobiont: wo       th   xm | 15.06.2000 |
| <i>Mordellistena neuwaldeggiana</i> (PANZ., 1796)  | p | - | s    | s  | Xylobiont: wo       th   xm |            |
| <i>Hallomenus binotatus</i> (QUENSEL, 1790)        | 3 | - | zs   | zs | Xylobiont: w   b   tp   m   |            |
| <i>Orchesia undulata</i> KR., 1853                 | - | - | ns   | ns | Xylobiont: w       th   xm  |            |
| <i>Allecula morio</i> (F., 1787)                   | 2 | 3 | ss   | s  | Xylobiont: w       tm   xs  |            |
| <i>Prionychus ater</i> (F., 1775)                  | 3 | 3 | zs   | nh | Xylobiont: w       tm   xs  |            |
| <i>Mycetochara linearis</i> (ILL., 1794)           | 3 | - | nh   | nh | Xylobiont: w       th   xs  |            |
| <i>Bolitophagus reticulatus</i> (L., 1767)         | 2 | 3 | nh   | nh | Xylobiont: w       tp   m   |            |
| (= <i>Boletophagus reticulatus</i> )               |   |   |      |    |                             |            |
| <i>Eledona agricola</i> (HBST., 1783)              | 3 | - | zs   | zs | Xylobiont: w       tp   m   |            |
| (= <i>Eledona agaricola</i> AUCT.)                 |   |   |      |    |                             |            |
| <i>Diaperis boleti</i> (L., 1758)                  | 3 | - | zs   | ns | Xylobiont: w       tp   m   |            |
| <i>Alphitophagus bifasciatus</i> (SAY, 1823)       | - | - | ns   | ns |                             |            |
| <i>Pentaphyllus testaceus</i> (HELLW., 1792)       | 2 | 3 | ss   | zs | Xylobiont: w       tm   xm  |            |
| <i>Corticeus unicolor</i> (PILL.MITT., 1783)       | - | - | ns   | ns | Xylobiont: w       tr   z   |            |
| (= <i>Hypophloeus unicolor</i> (PILL.MITT., 1783)) |   |   |      |    |                             |            |
| <i>Corticeus fasciatus</i> (F., 1790)              | 2 | 2 | s    | zs | Xylobiont: w       th   z   |            |
| (= <i>Hypophloeus fasciatus</i> (F., 1790))        |   |   |      |    |                             |            |
| <i>Tenebrio opacus</i> DUFT., 1812                 | 1 | 2 | ss   | s  | Xylobiont: wo       tm   xs |            |
| <i>Trox scaber</i> (L., 1767)                      | - | - | ns   | ns |                             |            |
| <i>Typhaeus typhoeus</i> (L., 1758)                | 3 | - | nhnh |    |                             | 16.04.2001 |
| (= <i>Typhoeus typhoeus</i> (L., 1758))            |   |   |      |    |                             |            |
| <i>Anoplotrupes stercorosus</i> (SCRIBA, 1791)     | - | - | sh   | sh |                             |            |
| (= <i>Geotrupes stercorosus</i> (SCRIBA, 1791))    |   |   |      |    |                             |            |
| <i>Trypocopris vernalis</i> (L., 1758)             | - | - | sh   | sh |                             |            |
| (= <i>Geotrupes vernalis</i> (L., 1758))           |   |   |      |    |                             |            |
| <i>Aphodius coenosus</i> (PANZ., 1798)             | - | - | ns   | ns |                             |            |

|                                             |   |    |      |    |                                         |
|---------------------------------------------|---|----|------|----|-----------------------------------------|
| Aphodius sticticus (PANZ., 1798)            | - | -  | ns   | ns |                                         |
| Aphodius conspurcatus (L., 1758)            | 2 | 2  | ssss |    | 14.11.2004                              |
| Aphodius distinctus (MÜLL., 1776)           | - | -  | g    | g  |                                         |
| Aphodius paykulli BEDEL, 1908               | - | -  | ns   | ns |                                         |
| Aphodius prodromus (BRAHM, 1790)            | - | -  | sh   | sh |                                         |
| Aphodius fimetarius (L., 1758)              | - | -  | sh   | sh |                                         |
| Aphodius foetens (F., 1787)                 | - | -  | zs   | nh |                                         |
| Aphodius ater (DE GEER, 1774)               | - | -  | h    | h  |                                         |
| Aphodius granarius (L., 1767)               | - | -  | h    | h  |                                         |
| Serica brunna (L., 1758)                    | - | -  | h    | h  |                                         |
| (= Serica brunnea (L., 1758))               |   |    |      |    |                                         |
| Amphimallon solstitiale (L., 1758)          | - | -  | h    | h  |                                         |
| Melolontha melolontha (L., 1758)            | - | -  | ns   | ns |                                         |
| Anomala dubia (SCOP., 1763)                 | - | -  | nh   | nh |                                         |
| Phyllopertha horticola (L., 1758)           | - | -  | g    | g  |                                         |
| Cetonia aurata (L., 1761)                   | 2 | -  | zs   | nh | Xylobiont: wo   l   tm   x              |
| Osmoderma eremita (SCOP., 1763)             | 1 | 2  | ss   | s  | Xylobiont: wo   l   tm   x              |
| Dorcus parallelipipedus (L., 1758)          | 3 | -  | zs   | s  | Xylobiont: w   l   th   x               |
| Sinodendron cylindricum (L., 1758)          | 3 | 3  | nh   | nh | Xylobiont: w   l   th   x               |
| Arhopalus rusticus (L., 1758)               | - | -  | ns   | ns | Xylobiont: w   n   th   x               |
| (= Criocephalus rusticus (L., 1758))        |   |    |      |    |                                         |
| Rhagium bifasciatum F., 1775                | - | -  | ns   | ns | Xylobiont: w   b   th   x               |
| Rhagium mordax (GEER, 1775)                 | - | -  | h    | h  | Xylobiont: w   l   tr   x   f           |
| Rhagium inquisitor (L., 1758)               | - | -  | h    | h  | Xylobiont: w   n   tr   x   f           |
| Grammoptera ruficornis (F., 1781)           | - | -  | h    | h  | Xylobiont: w   l   tr   x               |
| Alosterna tabacicolor (GEER, 1775)          | - | -  | h    | h  | Xylobiont: w   l   th   x               |
| Pseudovadonia livida (F., 1776)             | - | -  | h    | h  |                                         |
| (= Leptura livida F., 1776)                 |   |    |      |    |                                         |
| Corymbia rubra (L., 1758)                   | - | -  | h    | h  | Xylobiont: w   n   th   x               |
| (= Leptura rubra L., 1758)                  |   |    |      |    |                                         |
| Anastrangalia sanguinolenta (L., 1761)      | - | -  | zs   | nh | Xylobiont: wo   n   th   x              |
| (= Leptura sanguinolenta L., 1761)          |   |    |      |    |                                         |
| Pachytodes cerambyciformis (SCHRK., 1781) - | - | -  | ns   | ns | Xylobiont: wo   b   th   x              |
| (= Judolia cerambyciformis (SCHRK., 1781))  |   |    |      |    |                                         |
| Stenurella melanura (L., 1758)              | - | -  | sh   | sh | Xylobiont: w   b   th   x               |
| (= Strangalia melanura (L., 1758))          |   |    |      |    |                                         |
| Stenurella nigra (L., 1758)                 | - | -  | ns   | ns | Xylobiont: wo   l   th   x              |
| (= Strangalia nigra (L., 1758))             |   |    |      |    |                                         |
| Obrium brunneum (F., 1792)                  | - | -  | nh   | zs | Xylobiont: w   n   tr   x   f           |
| Molorchus minor (L., 1758)                  | - | -  | ns   | ns | Xylobiont: w   n   tr   x   f           |
| Molorchus umbellatarum (SCHREB., 1759) p    | - | -  | s    | zs | Xylobiont: wo   l   tr   x   f          |
| Stenopterus rufus (L., 1767) p              | - | sz | s    |    | Xylobiont: wo   l   th   x   25.06.2006 |
| Callidium aeneum (GEER, 1775)               | 3 | -  | zs   | zs | Xylobiont: wo   n   th   x   f          |
| Pyrrhidium sanguineum (L., 1758)            | p | -  | s    | nh | Xylobiont: w   l   tr   x   f           |
| Phymatodes testaceus (L., 1758)             | - | -  | ns   | ns | Xylobiont: w   l   tr   x   f           |
| Phymatodes alni (L., 1767)                  | p | -  | zs   | ns | Xylobiont: wo   l   tr   x   f          |
| Clytus arietis (L., 1758)                   | - | -  | h    | h  | Xylobiont: wo   l   th   x   f          |
| Plagionotus detritus (L., 1758)             | 0 | 2  | 1908 | s  | Xylobiont: wo   l   tr   x   f          |
| Pogonocherus hispidus (L., 1758)            | - | -  | h    | h  | Xylobiont: w   b   tr   x   f           |
| Tetrops praeustus (L., 1758)                | - | -  | h    | h  | Xylobiont: wo   l   tr   x   f          |
| (= Tetrops praeusta (L., 1758))             |   |    |      |    |                                         |
| Oulema gallaeciana (HEYDEN, 1870)           | - | -  | g    | g  |                                         |

|                                                 |   |   |    |    |                               |
|-------------------------------------------------|---|---|----|----|-------------------------------|
| (= <i>Lema lichenis</i> (VOET, 1806))           |   |   |    |    |                               |
| <i>Crioceris duodecimpunctata</i> (L., 1758)    | - | - | ns | ns |                               |
| <i>Crioceris asparagi</i> (L., 1758)            | - | - | h  | ns |                               |
| <i>Lilioceris merdigera</i> (L., 1758)          | 3 | - | ns | ns |                               |
| <i>Cryptocephalus moraei</i> (L., 1758)         | - | - | h  | h  |                               |
| <i>Cryptocephalus fulvus</i> GOEZE, 1777        | - | - | h  | h  |                               |
| <i>Cryptocephalus pusillus</i> F., 1777         | - | - | h  | h  |                               |
| <i>Leptinotarsa decemlineata</i> (SAY, 1824)    | - | - | ns | h  |                               |
| <i>Chrysolina polita</i> (L., 1758)             | - | - | sh | sh |                               |
| (= <i>Chrysomela polita</i> L., 1758)           |   |   |    |    |                               |
| <i>Chrysolina oricalcia</i> (MÜLL., 1776)       | - | - | nh | nh |                               |
| (= <i>Chrysomela oricalcia</i> MÜLL., 1776)     |   |   |    |    |                               |
| <i>Chrysolina hyperici</i> (FORST., 1771)       | 2 | - | zs | nh |                               |
| (= <i>Chrysomela hyperici</i> FORST., 1771)     |   |   |    |    |                               |
| <i>Gastrophysa polygoni</i> (L., 1758)          | - | - | sh | sh |                               |
| (= <i>Gastroidea polygoni</i> (L., 1758))       |   |   |    |    |                               |
| <i>Gastrophysa viridula</i> (GEER, 1775)        | - | - | h  | h  |                               |
| (= <i>Gastroidea viridula</i> (DEGEER, 1775))   |   |   |    |    |                               |
| <i>Phaedon armoraciae</i> (L., 1758)            | 3 | - | ns | ns |                               |
| <i>Linnaeidea aenea</i> (L., 1758)              | - | - | h  | h  |                               |
| (= <i>Melasoma aenea</i> (L., 1758))            |   |   |    |    |                               |
| <i>Phratora vitellinae</i> (L., 1758)           | - | - | g  | sh |                               |
| (= <i>Phyllodecta vitellinae</i> (L., 1758))    |   |   |    |    |                               |
| <i>Phratora atrovirens</i> (CORN., 1857)        | - | - | nh | nh |                               |
| (= <i>Phyllodecta atrovirens</i> CORN., 1857)   |   |   |    |    |                               |
| <i>Galeruca tanacetii</i> (L., 1758)            | - | - | sh | sh |                               |
| <i>Lochmaea suturalis</i> (THOMS., 1866)        | - | - | ns | ns |                               |
| <i>Neocrepidodera ferruginea</i> (SCOP., 1763)  | - | - | g  | g  |                               |
| (= <i>Crepidodera ferruginea</i> (SCOP., 1763)) |   |   |    |    |                               |
| <i>Epitrix pubescens</i> (KOCH, 1803)           | - | - | h  | h  |                               |
| (= <i>Epithrix pubescens</i> (KOCH, 1803))      |   |   |    |    |                               |
| <i>Psylliodes chrysocephalus</i> (L., 1758)     | - | - | g  | g  |                               |
| (= <i>Psylliodes chrysocephala</i> (L., 1758))  |   |   |    |    |                               |
| <i>Psylliodes laticollis</i> KUTSCHERA, 1864    | 2 | 3 | zs | s  |                               |
| (= <i>Psylliodes weberi</i> LOHSE, 1956)        |   |   |    |    |                               |
| <i>Cassida vittata</i> VILL., 1789              | 3 | - | nh | ns |                               |
| <i>Bruchus affinis</i> FRÖL., 1799              | p | - | zs | s  |                               |
| <i>Enebreutes sepicola</i> (F., 1792)           | 2 | - | s  | s  | Xylobiont: wo       th   xm   |
| <i>Anthribus albinus</i> (L., 1758)             | 3 | - | nh | nh | Xylobiont: wo       th   xm   |
| <i>Brachytarsus nebulosus</i> (FORST., 1771)    | - | - | h  | h  |                               |
| <i>Scolytus intricatus</i> (RATZ., 1837)        | - | - | sh | sh | Xylobiont: w       tr   x   f |
| <i>Hylurgops palliatus</i> (GYLL., 1813)        | - | - | sh | sh | Xylobiont: w   n   tr   x   f |
| <i>Tomicus piniperda</i> (L., 1758)             | - | - | ns | ns | Xylobiont: w   n   tr   x   f |
| (= <i>Blastophagus piniperda</i> (L., 1758))    |   |   |    |    |                               |
| <i>Dryocoetes villosus</i> (F., 1792)           | - | - | zs | nh | Xylobiont: w       tr   x   f |
| <i>Cryphalus abietis</i> (RATZ., 1837)          | - | - | sh | sh | Xylobiont: w   n   tr   x   f |
| <i>Taphrorychus bicolor</i> (HBST., 1793)       | - | - | ns | ns | Xylobiont: w       tr   x   f |
| <i>Xyleborus saxeseni</i> (RATZ., 1837)         | - | - | ns | ns | Xylobiont: w   b   th   m   f |
| <i>Lasiornychites cavifrons</i> (GYLL., 1833)   | 3 | - | zs | zs |                               |
| <i>Caenorhinus aequatus</i> (L., 1767)          | - | - | sh | sh |                               |
| (= <i>Coenorhinus aequatus</i> (L., 1767))      |   |   |    |    |                               |
| <i>Attelabus nitens</i> (SCOP., 1763)           | - | - | ns | ns |                               |

|                                            |   |   |    |    |
|--------------------------------------------|---|---|----|----|
| Pseudoperapion brevirostre (HBST., 1797)   | 3 | - | zs | ns |
| (= Apion brevirostre HBST., 1797)          |   |   |    |    |
| Perapion marchicum (HBST., 1797)           | - | - | sh | sh |
| (= Apion marchicum HBST., 1797)            |   |   |    |    |
| Perapion curtirostre (GERM., 1817)         | - | - | sh | sh |
| (= Apion curtirostre GERM., 1817)          |   |   |    |    |
| Otiorhynchus raucus (F., 1777)             | - | - | ns | h  |
| Otiorhynchus singularis (L., 1767)         | - | - | h  | h  |
| Otiorhynchus ovatus (L., 1758)             | - | - | sh | sh |
| Phyllobius calcaratus (F., 1792)           | - | - | h  | h  |
| Phyllobius argentatus (L., 1758)           | - | - | sh | sh |
| Phyllobius vespertinus (F., 1792)          | - | - | ns | nh |
| Polydrusus cervinus (L., 1758)             | - | - | sh | sh |
| Polydrusus mollis (STRÖM, 1768)            | - | - | ns | nh |
| Strophosoma melanogrammum (FORST., 1771)   | - | - | g  | g  |
| Strophosoma capitatum (GEER, 1775)         | - | - | g  | g  |
| Rhinocyllus conicus (FRÖL., 1792)          | p | - | s  | s  |
| Chromoderus affinis (SCHRK., 1781)         | 2 | 3 | s  | s  |
| (= Chromoderus fasciatus (MÜLL., 1776))    |   |   |    |    |
| Cleonis pigra (SCOP., 1763)                | - | - | ns | ns |
| (= Cleonis piger AUCT.)                    |   |   |    |    |
| Cossonus linearis (F., 1775)               | 3 | - | nh | nh |
| Curculio glandium MARSH., 1802             | - | - | ns | h  |
| Ceutorhynchus erysimi (F., 1787)           | - | - | sh | sh |
| Ceutorhynchus pallidactylus (MARSH., 1802) | - | - | g  | g  |
| (= Ceutorhynchus quadridens (PANZ., 1795)) |   |   |    |    |
| Ceutorhynchus alliariae BRIS., 1860        | - | - | h  | h  |
| Ceutorhynchus napi GYLL., 1837             | 1 | - | ss | s  |
| Nedys quadrimaculatus (L., 1758)           | - | - | g  | g  |
| (= Cidnorhinus quadrimaculatus (L., 1758)) |   |   |    |    |
| Stereonychus fraxini (GEER, 1775)          | - | - | h  | h  |
| Rhynchaenus quercus (L., 1758)             | - | - | ns | ns |
| Rhynchaenus fagi (L., 1758)                | - | - | g  | g  |
| Tachyerges salicis (L., 1759)              | - | - | h  | h  |
| (= Rhynchaenus salicis (L., 1759))         |   |   |    |    |

Xylobiont: wf | l | th | x | l

Anzahl Arten = 365  
 Anzahl RL-Arten Gesamt = 85  
 Anzahl RL-Arten SH = 84  
 Anzahl RL-Arten BRD = 33  
 Anzahl Xylobionte = 117

#### Erklärung zu den Abkürzungen für die Xylobionten nach KÖHLER (2000):

##### Biotoppräferenz:

w = Wald/Gehölzbiotope allgemein; wf = Wald/Gehölzbiotope Bruch- und Auwald; wo = Wald/Gehölzbiotope offene Strukturen

##### Laub-/Nadelholz:

l = Laubholz; n = Nadelholz; b = beides

**Habitatpräferenz:**

t = Holz (lignicol); tm = Mulm (xylodetriticol); tn = Nester (xylonidicol); tp = Pilze (polyporicol); tr = Rinde (corticol); ts = Saftflüsse (succicol)

**Ernährungsweise:**

m = mycetophag; ms = mycetophag (Schimmel); n = necrophag; s = saprophag; x = xylophag; xm = xylo-mycetophag; xs = xylo-saprophag; xz = xylo-zoophag; z = zoophag

**Frischholzbesiedler:**

f = Frischholzbesiedler

**Strenge Pflanzenbindung (auf das Areal der Art bezogen)**

Ab = Abies; Ac = Acer; Al = Alnus; Be = Betula; Clem = Clematis; Fa = Fagus; Fi = Picea; Frax = Fraxinus; Hed = Hedera; Junip = Juniperus; Larix = Larix; Loni = Lonicera; Pi = Pinus; Po = Populus; Pru = Prunus; Qu = Quercus; Rham = Rhamnus; Rib = Ribes; Rub = Rubus; Sa = Salix; Sar = Sarothamnus; Sorb = Sorbus; Ti = Tilia; Ul = Ulmus

---

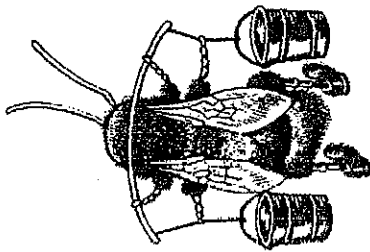
**Liste der aufgerufenen Dateien:** [unabhängig davon ob vorhanden oder nicht!]

Gürlich.dbf      nur Daten aus Gutachten, sowie Carabiden und Rüssler vollständig  
SCHNAKEN.dbf

---

**Liste der berücksichtigten Fundorte:** [Kreis | Fundort | Fundstelle | Detail]

RZ | Gudow | Eichenallee und ehemaliger Tiergarten |



# BOMBUS

Faunistische Mitteilungen  
aus Nordwestdeutschland

Verein für Naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg e. V.  
Zoologisches Institut und Zoologisches Museum

der Universität Hamburg

Martin-Luther-King-Platz 3, D-20146 Hamburg

Internet: <http://www.entomologie.de/hamburg>

E-mail: [vfzhzh@entomologie.de](mailto:vfzhzh@entomologie.de)

Im Auftrag des Vereins herausgegeben von Dr. Thomas Tischler

Konto des Vereins: Postbank Hamburg, Konto-Nr. 88277208

## IN MEMORIAM

### OSWALD TIEDEMANN

geb. 02.01.1913  
gest. 24.02.1999



#### Ein Leben für die Schmetterlinge

Am 24. Februar 1999 starb OSWALD TIEDEMANN im 87. Lebensjahr. Er war 65 Jahre lang Mitglied im Verein für Naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg.

Als ich 1973 zur Lepidoptera-Sektion des Vereins kam, beeindruckten seine abendfüllenden, sorgfältig vorbereiteten und in wohlgezierter Rede gehaltenen Vorträge über Mikro- und Makrolepidoptera. Er berichtete vor allem von seinen Aufenthalten in Potstein in der Fränkischen Schweiz. Man hörte ihm aufmerksam zu, obwohl wahrscheinlich kaum jemand mit den Namen der Mikrolepidoptera, denen seine besondere Aufmerksamkeit galt, viel anzufangen wusste. Unermüdlich versuchte er, andere an die Welt der Kleinfalter heranzuführen, deren Farben- und Strukturpracht sich dem Betrachter vollständig erst bei Vergrößerung unter der Stereolupe erschloß. Unbeeindruckt von einigen Bemerkungen, die seine Kleinfalter als „Fischfutter“ einordneten, auf die er stets humorvoll antwortete, warb er für die Beachtung auch dieser Schmetterlinge, bei denen noch neue Arten zu finden und zu beschreiben waren. Obwohl ihm einige Mitglieder der Sektion, vor allem in den letzten 25 Jahren, immer wieder Kleinfalter von ihren Lichtfängen übergaben, gelang ihm sein großes Ziel nicht, eine neue Art aufzufinden und zu publizieren.

Das Faltermaterial wurde mit der ihm eigenen Präzision sorgfältig präpariert, akribisch notiert und determiniert. Die eindeutige Determinierung war in vielen Fällen nur durch aufwendige genitalmorphologische Untersuchungen möglich. Das Resultat ist eine Sammlung von mehr als 4000 unter Glas eingebetteten Genitalpräparaten, auf die er besonders stolz war und die sein bedeutendstes Lebenswerk sind.

|        |        |            |               |                |                     |
|--------|--------|------------|---------------|----------------|---------------------|
| BOMBUS | Band 3 | Heft 49-50 | Seite 193-200 | ISSN 0724-4223 | Hamburg, 01.11.2001 |
|--------|--------|------------|---------------|----------------|---------------------|

--- *Epiblema junctana* (HERRICH-SCHÄFFER, 1856) # 5000  
Nach GAEDIKE & HEINICKE 1999 ist die Art in Deutschland nur aus Berlin-Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen-Bremen bekannt (Umgebung Bremen, s. JÄCKH in BOMBUS 2: 86). JÄCKH zitiert MARTINI 1916 mit Vorkommen auch in Thüringen. Am 5.7.2001 flog nun ein Falter auf den Pestvorf Wiesen / Krs. Lüchow-Dannenberg als Neufund für das Faunengebiet ans Licht.

--- *Notocella trimaculata* (HAWORTH, 1811) # 5026  
SAUBER (1904) beschreibt die Art als „überall“ vorkommend. Seitdem sind jedoch nur sehr wenige, meist alte Beobachtungen notiert. In der Umgebung von Gartow / Krs. Lüchow-Dannenberg ist die Art auch gegenwärtig offenbar nicht selten: Pestvorf, 23.5.2000, zwei Falter; Kapern, 20.6.2001, Falter in Anzahl; Elbholz, 25.6.2001, ein Falter.

--- *Triantaria margaritana* (HEINEMANN, 1863) # 5038  
Einen Falter dieser im Faunengebiet bis dahin unbekannten und in Deutschland wenig beobachteten Art hatte ich am 18.5.1975 in einem xerothermen Kiefernwald am Hühbeck / Krs. Lüchow-Dannenberg am Licht gefangen (s. TIEDEMANN in BOMBUS 2: 259). In demselben Kiefernwald flogen nun am 10.5.2001 mehr als 10 Falter und am 11.5.2001 noch einmal 2 Falter sowie am 15.5.2001 ca. 10 km südlich bei Prezelle an einem Kiefernwaldrand 4 Falter ans Licht. Nach GAEDIKE & HEINICKE 1999 ist die Art in Deutschland seit 1980 nur aus Berlin-Brandenburg bekannt geworden. Die Fundorte Hühbeck und Prezelle liegen nahe der nordostniedersächsischen Grenze zum Land Brandenburg. Aus Niedersachsen sind dies die bisher einzigen Nachweise. Am 13.5.2001 fand ich auch an einem xerothermen Kiefernwaldrand bei Dömitz im südwestlichen Mecklenburg-Vorpommern, ca. 20 km nordwestlich des Hühbeck, zwei Falter, die Neufunde für dieses Bundesland sind. Nach KARLSHOLT & RAZOWSKI 1996 fehlt die Art in Skandinavien und in Nordwest-Europa (Niederlande, Großbritannien). Die Verbreitung in Europa zeigt, daß die Fundorte Hühbeck, Prezelle und Dömitz die nordwestliche Arealgrenze markieren.

--- *Ancylys obtusana* (HAWORTH, 1811) # 5061  
Ein Falter der seltenen Art (G. ALBERS und JACKH in BOMBUS 2: 66, 71) flog am 13.6.2001 in Pestvorf ans Licht.

--- *Ancylys subarctica* (DOUGLAS, 1847) # 5065  
Auf dem TrübPI Munster-Süd flog am 22.7.1998 ein Falter um *Salix aurita* und bei Lütjenholm / Krs. Nordfriesland flog am 19.7.2001 zwei Falter um *Salix repens*. Ein weiterer Falter wurde am 15.5.2001 bei Prezelle / Krs. Lüchow-Dannenberg am Licht festgestellt. Seit 1980 ist die Art für Deutschland nur aus Bayern gemeldet. Ältere Funde sind als *t. inornatana* H.-S. der Art *Ancylys geminata* (DONOVAN, 1806) aus Schleswig-Holstein mit Hamburg, Niedersachsen-Bremen, Berlin-Brandenburg und Baden-Württemberg bekannt.

--- *Cydia corollana* (HÜBNER, 1823) # 5135  
Aus dem Faunengebiet ist die Art durch einen Falterfund am 23.5.1933 im NSP Lüneburger Heide bekannt (JÄCKH 1939/40). Bei Laase / Krs. Lüchow-Dannenberg flogen nun am 4.5.2000 drei Falter ans Licht.

--- *Cydia cosmaphorana* (TREITSCHKE, 1835) # 5138  
Am 15.5.2000 flogen bei Groß-Gusborn / Krs. Lüchow-Dannenberg vier Falter ans Licht. Die Art ist aus dem Faunengebiet nur durch sehr wenige, meist alte Beobachtungen belegt.

--- *Cydia amplana* (HÜBNER, 1799) # 5154  
Im Krs. Lüchow-Dannenberg, besonders in der Umgebung von Gartow, sind Falter mehrfach am Licht festgestellt worden: Gartow-West, 1./6.8.1999, fünf Falter; Kapern, 1./14./19.8.2001, acht Falter; Elbholz, 2./15.8.2001, zwei Falter; Forst Lucie, 25.7.2001, zwei Falter; Gohrde, 3.8.2001, ein Falter. Die Art ist ein Neufund für das Faunengebiet und Niedersachsen. Der Eintrag für Niedersachsen bei GAEDIKE & HEINICKE 1999 beruht auf meinen Beobachtungen am 1./6.8.1999.

--- *Pannone insulana* (GUENÉE, 1845) # 5178  
Am 25.5.2001 flogen bei Gartow am Rand eines Birken-Bruchwaldes zwei Falter ans

Licht. Die Art ist ein Neufund für das Faunengebiet und Niedersachsen. Nach GAEDIKE & HEINICKE 1999 ist sie in Deutschland mindestens seit 1980 nicht mehr beobachtet worden.

--- *Pannone germana* (HÜBNER, 1799) # 5205  
Am 10./15.5.2000 flogen bei Groß-Gusborn / Krs. Lüchow-Dannenberg je ein Falter ans Licht. Seit SAUBER (1904) war die Art nur dreimal im Faunengebiet gefunden worden.

--- *Dichrorampha incognitana* (KREMY & MASLOWSKI, 1933) # 5245  
Am 1.8.2001 fand ich bei Gartow beim Abstreifen der Vegetation auf einem Sand-Trockenrasen einen Falter als Neufund für Niedersachsen. Im Faunengebiet ist die Art durch ältere Funde vor allem auf Sylt, zuletzt 1963 (leg. MEDEK, gen.det. HERING, sowie leg. TIEDEMANN), und in Hamburg-Rissen 1952 (leg. EVERS, gen.det. HERING) bekannt. Bei GAEDIKE & HEINICKE 1999 sind außer diesen schleswig-holsteinischen Beobachtungen in Deutschland weitere nur aus Bayern verzeichnet.

HARTMUT WEGNER, Adendorf

135. (Col. div.) — Bemerkenswerte Käferfunde aus der Umgebung von Gudow im Kreis Hrgt. Lauenburg.

Seit zwei Jahren hat erfreulicherweise die Käfersektion des Vereins Verstärkung bekommen durch die Herren RALF SCHNAKENBECK und HOLGER SIEMERS, die bedingt durch ihren Wohnort im südöstlichen Holstein dort Käferaufsammlungen getätigt haben. Es liegen aber dieser Veröffentlichung auch Tiere zugrunde, die bereits vor über 20 Jahren von SCHNAKENBECK bei Gudow gesammelt worden sind. Eine Sichtung des vorhandenen Materials durch WOLFGANG ZIEGLER erbrachte eine Fülle von interessanten Funden, sodass es den 3 Autoren geraten schien, die wichtigsten Ergebnisse zu veröffentlichen. Diese demonstrieren nicht nur den Sammeleifer der Kollegen, sondern zeigen auch die Ausnahmestellung dieses Gebietes in Schleswig-Holstein, denn aufgrund der vorhandenen Bodenbeschaffenheit und der besonderen klimatischen Situation konnte sich hier eine bemerkenswerte Fauna entfalten.

--- *Calosoma maderae* (FABRICIUS) — Dieser am Boden lebende Puppenräuber konnte am 2.7.1999 erstmals im südöstlichen Holstein auf einer sandigen Brachfläche südlich von Gudow festgestellt werden (SIEMERS). Aus dem benachbarten Krs. Ludwigslust wird die Art von ökologisch bewirtschafteten Flächen z.T. in Anzahl gemeldet, wo sie Eulentrauen nachstellt. 1 Ex. fand sich dort auch bei Zarrentin am 3.7.2000 (ZIEGLER).

--- *Poecilus punctulatus* (SCHALLER) — Nach einer Unterbrechung von genau 50 Jahren war die Art 1993 erstmalig wieder im Faunengebiet bei Lehmrade/RZ und 1996 bei Langenlesten/RZ nachgewiesen worden (vgl. BOMBUS 3: 116). Aber schon 1980 war die Art direkt bei Gudow gefunden worden (SCHNAKENBECK). Eine Nachsuche erbrachte dort am 18.8.2001 am Rande von Brachäckern erneut 2 Ex. (SUIKAT, ZIEGLER).

--- *Pterostichus aterrimus* (HERBST) — Im Tiergarten Gudow konnte am 23.4.1999 diese feuchtheitsliebende Art im Fangeimer eines Krötenchutzzaunes gefunden werden (SIEMERS). Die Art lebt hier im Uferbereich des Gudower Sees, zieht sich aber zur Überwinterung in den Waldbereich zurück.

--- *Zabrus tenebrioides* (GOEZE) — Der Getreideläufkäfer konnte am 21. und 29.7.2001 bei Gudow in Dreschabfällen gefunden werden (SCHNAKENBECK). Die Tiere müssen sich zur Zeit des Mähens der Felder an den Getreidehalmen aufhalten haben, sodass sie vom Mährescher erfasst sind.

--- *Anara helleri* GREDLER — Diese früher nicht von *autilca* getrennte Art konnte am 27.7.2000 in der Besenhorst bei Geesthacht nachgewiesen werden (SIEMERS). Aktuell aus 2001 liegen auch Funde von Gudow vor, am 16.8. im Tiergarten (SIEMERS) und am 8.9. am Blöcken (SCHNAKENBECK).

--- *Cymindis angularis* GYLLENHAL — Seit dem ersten Nachweis des „Mondfleckigen Nachtläufers“ in diesem Jahrhundert in Schleswig-Holstein in 1985 (vgl. BOMBUS 2: 293)

konnte diese Art mehrfach dort im Bereich von Büchen/RZ auf sandigen Trockenflächen gefunden werden. 1994 wurde die Art bei Götting/RZ an einem trockenen Heidehang festgestellt (TOLASCH, ZIEGLER), und jetzt liegt eine Meldung vor aus dem benachbarten Grumbek/RZ, wo sich ein Tier in einem Froschzaun fand (SCHNAKENBECK). Im benachbarten Krs. Ludwigslust ist die Art auch vorhanden, im Sommer 1999 wurden 3 Ex. am Rande des dortigen, ehemaligen Trübpf gefangen (ZIEGLER).

— *Medon castaneus* (GRAVENHORST) – Dieser Kurzflügler wurde am 1.8.2000 unter einem Stein am südlichen Waldrand des Segrahner Berges/RZ gefunden (SCHNAKENBECK). Von dieser Seltenheit liegen aus unserem Gebiet kaum neuere Funde vor. Die Art lebt unregelmäßig in Mäsegängen und vor allem beim Maulwurf.

— *Lamproliza splendida* (LINNAEUS) – Dieser Leuchtkäfer wurde erstmalig für Schleswig-Holstein nach 1 Ex. aus dem Segrahner Berg/RZ von TOLASCH gemeldet (vgl. BOMBUS 3: 164). Die Art ist tatsächlich in der Umgebung Gudows weiter verbreitet und konnte dort bereits am 9.7.1982 nachgewiesen werden (SCHNAKENBECK). Sie schwärmen in Anzahl an warmen Sommerabenden in den Waldgebieten von Gudow und Segrah.

— *Trichodes apicatus* (LINNAEUS) – Nachweise des Bienenwolfes aus Schleswig-Holstein liegen nur aus sehr alter Zeit vor. Nach den Angaben des Verzeichnisses von 1930 wurde die Art am Elstrand, in Altona, Escheburg, Ratzeburg, Lübeck, im Sachsenwald und auf Helgoland gefunden. Trotz großer Sammelaktivitäten in den letzten Jahrzehnten und auf diese auffällige Art jedoch nicht mehr festgestellt werden, sie galt in Schleswig-Holstein als ausgestorben. Im Sammlungsmaterial von SCHNAKENBECK fand sich jedoch 1 Ex. aus 1980, das in der Umgebung von Gudow gesammelt worden war. Nachsuchen erbrachten in den letzten beiden Jahren erfreulicherweise weitere Einzelexemplare, sodass die Art auch heute noch zur rezenten Fauna Schleswig-Holsteins zu zählen ist. Die Entwicklung dieser seltenen Art vollzieht sich an alten Mauern und Ställen, wo die Larven räuberisch leben, gern in der Nähe von Solitärbiene. Diese Art ist wärmeliebend und erreicht hier im südöstlichen Holstein den nördlichsten Punkt der Verbreitung. Im nördlichen Niedersachsen war *T. apicatus* im Krs. Lütchow-Dannenberg am Hölbeck in Brückendorf und Pestvorf bis Mitte der achtziger Jahre durchaus nicht selten, ist dort aber seither deutlich seltener geworden. Im Amt Neuhaus ist aufgrund der noch relativ zahlreich vorhandenen alten Stallungen in Orslage die Situation etwas besser, es liegen Funde aus Strachau, Zeetze und Rosten vor, jedoch ist auch hier eine rapide Abnahme in den letzten Jahren zu beobachten. Durch Aufräumungsarbeiten in den Dörfern werden die Brutstätten dieses Käfers vernichtet, sodass diese Art in ihrem Bestand bei uns extrem bedroht ist.

— *Drapetes cinctus* (PANZER) – Am 1.8.2000 konnte 1 Ex. dieser seltenen Lissomide am Segrahner Berg bei Gudow festgestellt werden (SIEMERS). Das Tier saß auf altem, sonnenexponierten Kiefernklaftholz, in Gesellschaft fanden sich *Hylis olexai* (PALM) und *Bithia crenata* (FABRICIUS).

— *Agrilus subauratus* (GEBLER) – Nach dem Erstfund für Schleswig-Holstein in 1990 durch TOLASCH (vgl. BOMBUS 3: 14) konnte diese Art in einer ehemaligen Sandabbaugrube bei Fitzen/RZ am 5.6.2000 nachgewiesen werden (SCHNAKENBECK). Das Tier fand sich auf einer schmalblättrigen Weide, in Gesellschaft mit *Agrilus viridis* (LINNAEUS), *Oberus oculatus* (LINNAEUS), *Cryptorhynchus lapathi* (LINNAEUS) und *Lepyrus palustris* (SCOPOLI). Nachsuchen erbrachten weitere Ex. (ZIEGLER). Ferner konnte die Art am Rande des NSG Besenhorster Sandberge/RZ festgestellt werden (SUİKAR, später BURGARTH, TOLASCH und ZIEGLER), sodass diese wärmeliebende Art an geeigneten Stellen im südöstlichen Holstein weiter verbreitet zu sein scheint. Das wird bestärkt durch einen aktuellen Fund vom 18.7.2001 an der Chaussee zwischen Büchen und Fitzen (SCHNAKENBECK).

— *Trogodermus glabrum* (HERBST) – Diese seltene Dermestide konnte bisher erst zweimal in Schleswig-Holstein nachgewiesen werden, 1950 bei Lauenburg von ZACHAU (vgl. BOMBUS 1: 280) und 1995 bei Friedrichsruh von BURGARTH. Am 10.7.2001 wurde 1 weiteres Ex. am Elbe-Lübeck-Kanal zwischen Büchen und Büchen-Dorf von einer Eiche gesammelt (SCHNAKENBECK). Auch linkselbisch gehört diese Art zu den Raritäten, so wurde die Art neben Einzelfunden in Rohstorf/LG und bei Hitzacker/DAN (ZIEGLER) nur in der

Umgebung Peves/DAN regelmäßiger gefunden. Die Entwicklung vollzieht sich nach Literaturangaben in alten Mauern und Ställen bei Solitärbiene und -wespen.

— *Notolemus castaneus* (ERICHSON) – Diese seltene Art ist erst seit 1978 bei uns im Gebiet heimisch (vgl. BOMBUS 2: 263). Der Erstnachweis für Schleswig-Holstein gelang 1992 in Besenhorst/RZ, wo mehrere Ex. aus alten Eichenstämmen gezeichnet wurden (BURGARTH, TOLASCH). In den darauffolgenden Jahren konnten im Krs. Hgtz. Lauenburg in Glüsing, Alt-Möln, sowie ebenfalls in Besenhorst Einzeltiere der Art mit dem Autokäscher nachgewiesen werden (ZIEGLER). Am 19.6.2000 wurde 1 Ex. auf einem alten Holzhaufen in einem Garten am Köppenberg in Gudow gefunden (SIEMERS).

— *Bosstrichus capucinus* (LINNAEUS) – Am 31.7.1983 konnte 1 Ex. dieser Art im Bereich Gudows festgestellt werden (SCHNAKENBECK). Es handelt sich bei diesem Fund um den ersten sicheren Nachweis für Schleswig-Holstein, denn die beiden alten Angaben aus der Umgebung Hamburg stammen von einem Drogenlager 1884 und von einem Holzlagerplatz 1930, sodass man von verschleppten Tieren ausgehen muss. Linkselbisch ist der Kapuzinerkäfer in den letzten Jahrzehnten mehrfach an frisch abgestorbenen Eichen in den großen Waldgebieten des Kreises Lütchow-Dannenberg gefunden worden, so bei Gartow und in der Gohrde. An letzterem Fundort wurde die Art auch einmal in großer Zahl an einem alten, vollständig trockenen Eichenstüben beobachtet (TOLASCH). Die Entwicklung der Art vollzieht sich aber auch in Obstbäumen, und zwar gern im harten, 2 bis 6 cm dicken Wurzelholz bei umgerissenen Bäumen, so in einer Kiesgrube bei Tramm/DAN und auch rechtselbisch im Amt Neuhaus bei Wehningen/LG (ZIEGLER).

— *Anobium perforans* (LINNAEUS) – Dieser seltene Pochkäfer konnte am 3.7.2001 in Büchen in einem Haus im Ortszentrum gefunden werden (SCHNAKENBECK). Das Tier lief in den Abendstunden an einer Wand.

— *Hoshihanomia perlata* (SULZER) – Nach den ersten 3 Nachweisen aus unserem Gebiet seit 1990 (vgl. BOMBUS 3: 50) konnte diese wärmeliebende Art nun erstmalig für Schleswig-Holstein festgestellt werden. Am 15.6.2000 wurde 1 Ex. auf einem aus Birken- und Obstbaumholz bestehenden Reisighaufen in einem Garten in Gudow gefangen (SCHNAKENBECK).

— *Tenebrio opacus* DUFSSCHMID – Hierbei handelt es sich um ein echtes Urwaldrelikt, um einen Bewohner der alten, anbrüchigen Eichen, in deren Muldenpartien die Entwicklung stattfindet. Regelmäßig findet man die Art im Faunengebiet nur im Elbholz bei Gartow/DAN. Daneben wurde sie in Einzeltieren auch in der Gohrde festgestellt (LACZNY, BURGARTH, TOLASCH). Aus Schleswig-Holstein war die Art nur von Fargau im Krs. Plön bekannt, wo sie 1952 einmal von Lohse gefunden worden war. Erfreulicherweise konnte die Einstufung in der Roten Liste SH in die Kategorie 0 gerade noch rechtzeitig vermieden werden, denn in den alten Eichen des Tiergartens bei Gudow wurde am 4.8.2000 eine recht stattliche Population dieses Schwarzkäfers entdeckt (SIEMERS). Die Tiere sind nachtaktiv und klettern abends an ihren Brutbäumen umher.

— *Choragus sheppardi* KIRBY – Am 16.8.2001 konnte 1 Ex. dieser Art südlich von Büchen am Heilberg gefunden werden (SCHNAKENBECK). Das Tier saß an einem alten Buchenklafter unter der Rinde und versuchte, sich springend seinem Fang zu entziehen.

— *Rhyncolus ater* (LINNAEUS) – Dieser seltene, xylobionte Rüsselkäfer konnte 2000 zweimal in der Umgebung von Gudow nachgewiesen werden, so am 8.4. im Tiergarten und am 9.8. am Rosengartener Moor (SCHNAKENBECK). Die Tiere liefen auf alten, am Boden liegenden Nadelhölzern umher.

— *Baris lepidii* GERMAR – In der Elbtalaue ist diese Art weiter verbreitet und findet sich an sandigen Uferstellen an der Fraßpflanze *Rorippa islandica*. Aus Schleswig-Holstein liegen aktuelle Funde hauptsächlich von der Elbinsel bei Geesthacht/RZ vor. Um so erstaunlicher, dass am 23.5.2001, 12 km nördlich der Elbe, 1 Ex. bei Büchen an einer Hauswand im Ortszentrum gefunden werden konnte (SCHNAKENBECK).